

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Haftungsausschluss	3
Wichtige Sicherheitshinweise	5
Sollten Sie Fehler feststellen	6
Bestimmungsgemäßer Einsatz	6
Hardware Installation und Verbindung	7
Überprüfung des DVR	7
Vordere und Hintere Bedienungseinheit	7
Nach dem Abnehmen des Gehäuses	7
Festplatten (HDD) Installation	7
Rekordervorderseite (LE914 / LE916 / LE926)	9
Rekordervorderseite (LE927)	11
Rekodderrückseite (LE914 / LE916 / LE926)	12
Rekodderrückseite (LE927)	13
Verbindungsbeispiele	15
Alarm: Eingang und Ausgang	17
Alarm-Eingang	18
Alarm-Ausgang	18
Festplatteneinbau	19
Der erste Start	20
Login, Logout & Hauptmenü	20
Main Menu (Hauptmenü)	21
Kameras hinzufügen	22
Logout	23
Die Live-Ansicht	24
Vorschaufunktion	24
Aufnahme-Menü	26
Aufnahme ein-/ ausschalten	27
Alle Kanäle auswählen	27
Suche & Wiedergabe	27
Smart Search (Intelligente Suche)	32
Exakte Wiedergabe nach Zeit	33
Marker-Funktion	34
Mehrkanal-Vorschau	36
Zeitplan	37
Quick Setup (Schnell-Einstellung)	38
Redundanz	39
Schnappschuss - Zeitplan	40
Snapshot- Funktion aktivieren	40
Priorität	41
Image FTP	41
Netzwerk	42
Erweiterte Netzwerk Einstellungen	44
Pan/Tilt/Zoom (Schwenken, Neigen, Zoomen)	44
PTZ Setup (Schwenken, Neigen, Zoomen Einstellung)	44

PTZ Operation.....	45
3D Intelligent Positioning Key	46
Zugriff via Browser	47
Login	47
Hauptfenster	48
WAN Login.....	48
Zugriff über das Mobiltelefon.....	49
SmartVision CMS Software	49
Zugriff über das Internet	49

Angaben ohne Gewähr Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Einleitung

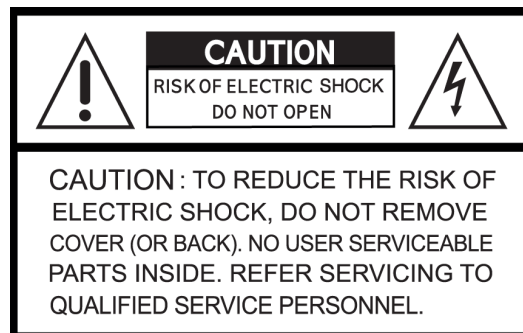
Vielen Dank für den Kauf des LUPUSTEC NVR. Bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheits- und Installationshinweise aufmerksam und sorgfältig durch. Die Beachtung dieser Anleitung ist zwingend notwendig um einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder direkt an LUPUS-Electronics. Ihr LUPUSTEC NVR wurde nach dem heutigen Stand der Technik entwickelt und gebaut, die geltenden Anforderungen nach europäischen und nationalen Richtlinien werden erfüllt.

Konformitätserklärungen erhalten Sie auf Anfrage oder finden Sie zum Download unter www.lupus-electronics.de

Bewahren Sie das Handbuch sorgfältig auf, um im Nachhinein offene Fragen klären zu können. Die Anleitung ist fester Bestandteil des Produktes auch bei Weitergabe an Dritte.

Haftungsausschluss

Alle technischen Angaben und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Deshalb weisen wir daraufhin, dass weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für jedwede Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgeführt werden, übernommen wird. Die Beschreibungen, Bilder und technischen Daten können sich im Sinne des technischen Fortschritts ändern. LUPUS-Electronics GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Produkten und an der Bedienungsanleitung vorzunehmen. Es wird keine Garantie für den Inhalt dieses Dokumentes übernommen. Für Mitteilung eventueller Fehler oder Ungenauigkeiten sind wir jederzeit dankbar.



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen einen elektrischen Schlag auslösen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzerhandbüchern und -unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN, DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT NÄSSE ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!



Sämtliche von LUPUS-Electronics GmbH bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.



Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß des Benutzerhandbuches installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Hiermit erklärt die LUPUS-Electronics GmbH, dass sich das Gerät LUPUSTEC – NVR Serie (Art.No. 10004, 10008, 10016), in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Konformität:

Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

www.lupus-electronics.de/konformitaeten

oder

LUPUS-Electronics GmbH
Otto-Hahn-Str- 12
76829 Landau
Tel. 06341 93 55 3 0



Warnung

Bei Schäden, die auf Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, erlischt der Garantieanspruch.

Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung.

Bei Personen und/ oder Sachschäden, die auf unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen entfällt jeder Garantieanspruch!

Dieser Rekorder wurde mit einem hochwertigen Gehäuse ausgestattet. Bitte beachten Sie dennoch bei der Verwendung folgende Sicherheitsbestimmungen: Das Gehäuse des Rekorders darf zu keinem Zweck geöffnet werden, eine Öffnung ist für Sie und andere gefährlich und führt zu sofortigem Garantieverlust.

- Schließen Sie den Rekorder nur mit der dafür vorgesehenen Stromspannung an. Betreiben Sie den Rekorder nur mit dem dafür vorgesehenen Netzteil an einer Netz-Steckdose von 100-240V~, 50-60 Hz.
- Beachten Sie bitte, dass die Stromquelle (Steckdose) leicht zugänglich ist.
- Behandeln Sie den Rekorder behutsam, starke Vibrationen oder Stöße können den Rekorder beschädigen.
- Die Anlage darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starken Wärmequellen wie z.B. Heizkörpern unmittelbar ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung der Anlage, ein Mindestabstand von 20 cm nach allen Seiten muss eingehalten werden.
- Installieren Sie den Rekorder nicht in der Nähe von starken elektrischen Leitungen. Dies könnte die Übertragungsqualität beeinträchtigen. Setzen Sie das Gerät keinen unmittelbaren Magnetfeldern aus.
- Installieren Sie den Rekorder nicht direkt auf Aluminium oder Eisen ohne den Fuß des Rekorders mit einer Gummierung von dem Untergrund zu isolieren. Die Funkübertragung könnte gestört werden.
- Der Rekorder darf nicht in feuchten, sehr kalten oder sehr heißen Umgebungen aufgestellt oder installiert werden. Beachten Sie die max. Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.
- Kinder sind von diesem Produkt und anderen damit verbundenen elektrischen Geräten jederzeit fernzuhalten. Der Rekorder enthält Kabel, die zu Strangulierungen führen und kleine Teile, die verschluckt werden können. Kabel müssen fachmännisch verlegt werden, so dass Sie nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden können. Montieren Sie den Rekorder außer Reichweite von Kindern. Lassen

Sie Verpackungsmaterialien nicht achtlos liegen, diese können für spielende Kinder zu einer Gefahr werden.

- Zur Reinigung der Oberfläche des Rekorders verwenden Sie ein halbfeuchtes Tuch und reiben Sie die Oberfläche anschließend trocken. Reinigungsmittel können die Oberfläche des Rekorders beschädigen.

Sollten Sie Fehler feststellen

Falls Fehler auftreten sollten, ziehen Sie den Strom des Rekorders und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten. Weitere Benutzung erhöht die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags.

Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Rekorder ist für die Gebäudesicherung vorgesehen. Das Gerät ist nur im Innenbereich einsetzbar. Ein anderer Einsatz als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist nicht zulässig und führt zu Gewährleistungs- und Garantieverlust sowie zu Haftungsausschluss. Dies gilt auch für Veränderungen und Umbauten.



Entsorgungshinweise:

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie über Elektronik- und Elektro-Altgeräte (Altgeräteverordnung) und darf daher nicht im Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät über Ihre kommunale Sammelstelle für Elektronik-Altgeräte!

Dieses Produkt enthält einige Softwareprogramme, die unter die GPL-Lizenz für freie Software fallen.

Dieses Produkt enthält Software, die von dritten Parteien entwickelt wurde und/oder Software, die der GNU General Public License (GPL) und/oder der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Den Quellcode dieser Programme senden wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Der GPL- und/oder LGPL-Code, der in diesem Produkt verwendet und angeboten wird, steht UNTER AUSSCHLUSS JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG und unterliegt dem Copyright eines oder mehrerer Autoren. Für weitere Details siehe auch den GPL- und/oder LGPL-Code dieses Produktes und die Nutzungsbestimmungen von GPL und LGPL.

Den kompletten Lizenztext können Sie über <http://www.gnu.org/licenses/gpl-2.0.html> einsehen. Eine inoffizielle deutsche Übersetzung finden Sie unter: <http://www.gnu.de/documents/gpl.de.html>

Hardware Installation und Verbindung

Hinweis: Installation und Anwendung sollte den örtlichen elektronischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Überprüfung des DVR

Wenn Sie den DVR von Ihrem Händler empfangen haben, überprüfen Sie ob einen sichtbarer Schaden vorhanden ist. Das Verpackungsmaterial, welches für den DVR genutzt wird, schützt vor den meisten Stößen und Erschütterungen während des Transports.

Öffnen Sie die Verpackung und überprüfen Sie das Zubehör und überprüfen Sie alle Zubehörteile anhand der Liste. Nach Überprüfung entfernen Sie die Schutzfolie auf dem DVR.

Vordere und Hintere Bedienungseinheit

Die Modellbezeichnung an der vorderen Bedienungseinheit ist sehr wichtig, bitte überprüfen Sie diese gemäß Ihrer Bestellung.

Die Bezeichnung auf der hinteren Bedienungseinheit beinhaltet die Seriennummer, die Sie bei Fragen oder Problemen für den Kundenservice benötigen.

Nach dem Abnehmen des Gehäuses

Bitte überprüfen Sie ob Datenkabel, Stromkabel, COM-Kabel und Mainboardsteckplätze befestigt sind oder nicht.

Festplatten (HDD) Installation

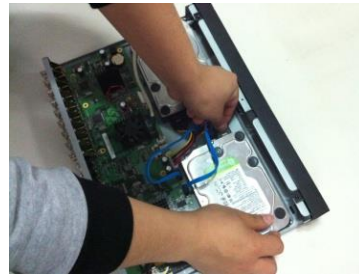
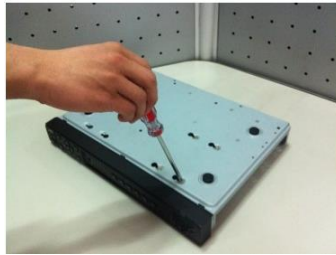
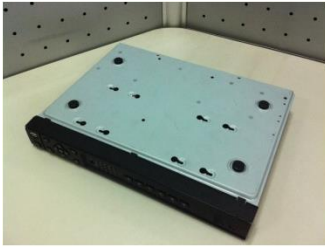
Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der Festplatte. Befolgen Sie die untenstehenden Instruktionen um die Festplatte zu installieren. Dieser DVR hat zwei SATA HDDs. Nutzen Sie hierfür 7200rpm oder höher. Untenstehenden Abbildungen sind nur zur Veranschaulichung, geringe Unterschiede an der vorderen oder hinteren Bedienungseinheit sind möglich.



1. Schrauben der oberen und seitlichen Abdeckung lockern.

2. Vier Schrauben an der HDD befestigen (nur drei mal drehen).

3. Die HDD an den vier Löchern am Boden ausrichten.



4. Das Gerät auf den Kopf drehen und die Schrauben fest in das Gehäuse drehen.

5. Die HDD festziehen.

6. HDD- und Stromkabel anschließen.



7. Setzen sie den Deckel auf die Unterseite und schieben Sie ihn nach vorne bis er einrastet.

8. Schrauben an der hinteren Bedienungseinheit und seitlich festziehen.

Rekordervorderseite (LE914 / LE916 / LE926)

Die Rekordervorderseite wie in Abbildung.

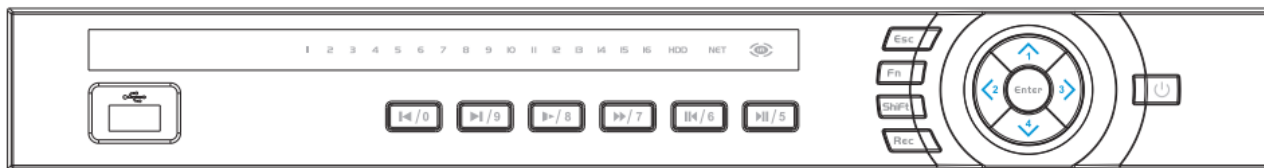


Abbildung ähnlich

Bitte beachten Sie folgende Tabelle für Informationen zur Rekordervorderseite.

Name	Symbol	Funktion
An-/Aus-Schalter	⏻	Halten Sie diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt um den DVR hochzufahren oder zu beenden.
Nummerntaste	Zahlen 0-9 etc.	● Eingabe von arabischen Zahlen ● Wechseln von Kanälen
Umschalttaste / Shift	↑	● In einem Textfeld drücken Sie diese Taste um zwischen Zahlen, Groß- und Kleinschreibung etc. zu wechseln ● Ein oder Ausschalten einer Tour.
Schnelle Wiedergabe	⏮	Diverse Abspielgeschwindigkeiten und normale Wiedergabe
Langsame Wiedergabe	⏭	Mehrere langsame Abspielgeschwindigkeiten und normale Wiedergabe
Wiedergabe/Pause	⏮	● Im Rücklauf- oder Pausen-Modus diese Taste drücken um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren ● Im normalen Wiedergabe-Modus diese Taste drücken um zu pausieren. ● In Echtzeit-Modus diese Taste drücken um zur Suchmaske zu gelangen.
Rücklauf/Pause	⏮	● In normalem Wiedergabe- oder Pausen-Modus drücken Sie diese Taste zum Rücklauf ● Wiedergabe ● Im Rücklauf diese Taste drücken um zu pausieren.
Voriges Video wiedergeben	⏮	● Im Wiedergabemodus, das vorige Video wiedergeben
Nächstes Video wiedergeben	⏭	● Im Wiedergabemodus, das nächste Video wiedergeben
Auf/Ab	▲, ▼	● Drücken Sie diese Taste(n) um im Auswahlmenü nach oben oder unten zu gelangen. ● Zahlenwert erhöhen oder verringern.

Links/Rechts		● Drücken Sie diese Taste(n) um im Auswahlménú nach links oder rechts zu gelangen. ● Bei Wiedergabe drücken Sie diese Taste(n) um das Wiedergabemenü zu steuern.
ESC	ESC	● Zum vorigen Menü zurückkehren oder derzeitige Eingabe löschen ● Im Wiedergabemodus drücken Sie diese Taste um in den Echtzeitmodus zurückzukehren.
Enter-Taste	ENTER	● Bestätigen der aktuellen Eingabe ● Zur Standardschaltfläche zurückkehren ● Zum Menü zurückkehren
Assistent	Fn	● Im Einzelbild drücken Sie diese Taste um zum PTZ Menü oder den Farbeinstellungen zu gelangen. ● Sie können eingegebene Zahlen und Buchstaben löschen. ● Im Bewegungserkennungs-Modus können Sie mit Hilfe dieser Taste und den Pfeiltasten die Bereiche markieren und aktivieren. ● In einem Textfeld können Sie zwischen Zahlen, Groß- und Kleinschreibung etc. wechseln. ● Im HDD Konfigurationsmenü können Sie zwischen verschiedenen Informationsanzeigen wechseln.
Aufnahme	REC	Manuelles Starten/Stoppen einer Aufnahme, Wechsel des Aufnahmekanals durch Pfeil- oder Nummerntasten.
Ansicht / Matrix	Mult	Drücken Sie diese Taste um zwischen Einzel- und Mehrfachansicht zu wechseln.
USB-Anschluss		Anschließen von USB-Massenspeichergeräten, USB-Maus, Brenner (modellabhängig) etc.
Aufnahme-Signal	1-16	Für 4/8/16 Kanal-Geräte: Signal, dass jeweiliger Kanal im Aufnahme-Modus ist
HDD Signalleuchte	HDD	HDD-Fehler liegt vor oder HDD-Kapazität ist unterhalb des spezifizierten Schwellenwerts, das Signal leuchtet rot.
Netzwerk Signalleuchte	Net	Netzwerkfehler aufgetreten oder keine Netzwerk-verbindung, Signal leuchtet rot.
IR Receiver	IR	Empfang des Fernbedienungssignals

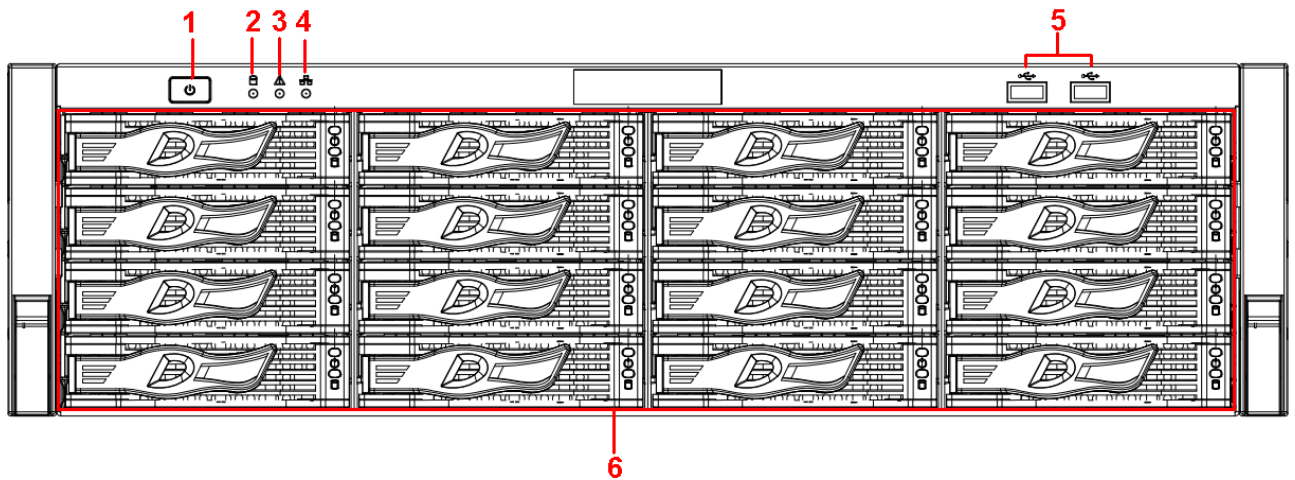


Abbildung LE927

SN	Name	Icon	Function
1	Ein- Ausschalter		Drücken Sie einmal um das Gerät einzuschalten. Drücken Sie lange um das Gerät auszuschalten. (nicht empfohlen) .
2	System HDD LED-Indikation		Die blauen LED's leuchten, wenn die HDD's lesen oder schreiben.
3	Alarm Anzeige-LED		Im Alarmfall leuchtet diese LED. Diese leuchtet ebenfalls, wenn keine HDD erkannt wurde.
4	Netzwerk Anzeige-LED		Mit dem Netzwerk verbunden, leuchtet diese LED blau
5	USB2.0		USB2.0 Anschluss für USB-Sticks, CD/RW Laufwerke oder externe HDD's
6	16 HDD slot	-	Wechselrahmen

Jeder HDD-Slot hat zwei Indikator-LED's.

- Die Strom-LED ist ganz oben. Diese leuchtet gelb, wenn die HDD Strom hat.
- Darunter ist die Lese- / Schreibe LED. Diese blinkt wenn das Laufwerk liest oder schreibt.

Rekorderrückseite (LE914 / LE916 / LE926)

Die Rekorderrückseite des 4/8 und 16-Kanal-NVR-Serie wie unten abgebildet.

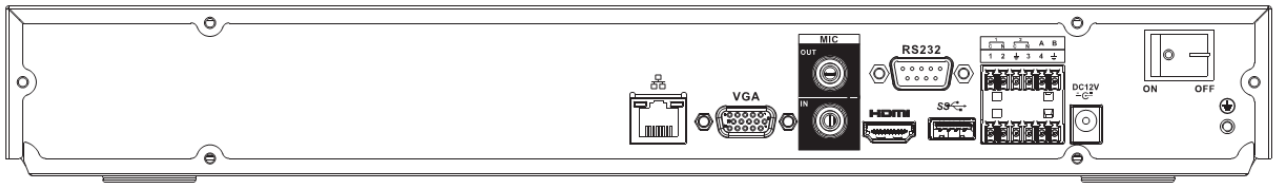


Abbildung LE914/916 und LE926

Name		Funktion
Ein-Ausschalter	/	Schaltet das Gerät an oder aus
Strom 	/	Stecken Sie hier ausschließlich das mitgelieferte Netzteil ein (DC 12V / 5A).
MIC IN	Audio Eingang	Bidirektionaler Audioanschluss.
MIC OUT	Audio Ausgang	Audio Ausgang für zB. Computer-Lautsprecher. ● Bidirektional ● Audio nur in der 1-Bild-Anzeige. ● Audio nur in der 1-Bild-Wiedergabe
1~4	Alarm Anschlüsse 1~4	● NO / NC ● Wenn das Alarmeingangsgerät eine eigene Stromversorgung hat, verwenden Sie die gleiche Masse (GND)
	GND	Masse (Alarmeingang)
N1, N2	Alarm Ausgang 1~2	● 2 Gruppen: (Gruppe 1: port NO1~C1, Gruppe 2: port NO2~C2).Ausgangssignal zum Alarmgerät (mit eigener Stromversorgung) ● NO: Normal open ● C: Alarm Ausgang (Public End)
C1, C2		
A	RS-485	RS485_A port. Schließen Sie hier die Steuerleitung Ihrer PTZ Kamera an.
B		RS485_B. Schließen Sie hier die Steuerleitung Ihrer PTZ Kamera an.
	Netzwerk	10M/100M/1000Mbps Netzwerk-Anschluss

Name		Funktion
	 USB2.0	USB2.0 Anschluss für USB-Sticks, CD/RW Laufwerke oder externe HDD's
RS-232	RS-232	COM Anschluß zur Werksanalyse
HDMI	High Definition Media Interface	Hochauflösender Monitorausgang mit max. 1920x1080 Pixel (1080p). HDMI Version ist 1.4.
VGA	VGA Video Ausgang	VGA analoger Videoausgang mit max. 1280x1024 Pixel (4:3).

Rekorderrückseite (LE927)

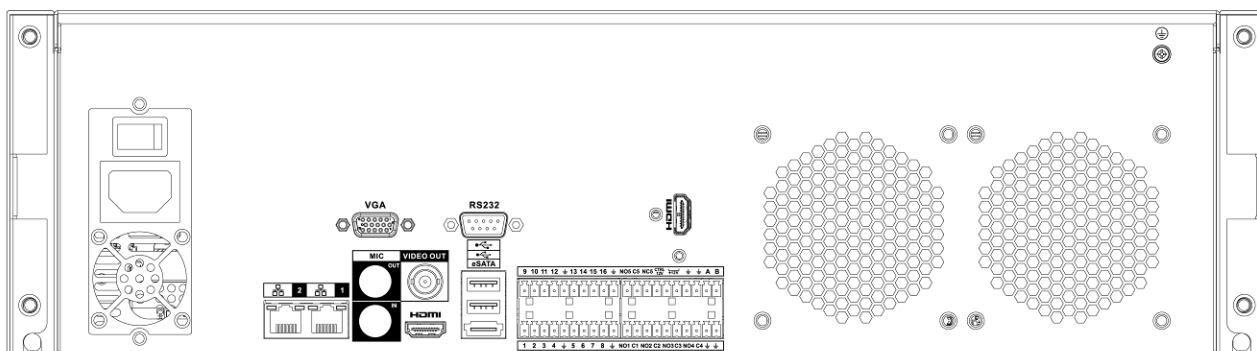


Figure Fehler! Kein Text mit angegebener Formatvorlage im Dokument.-1

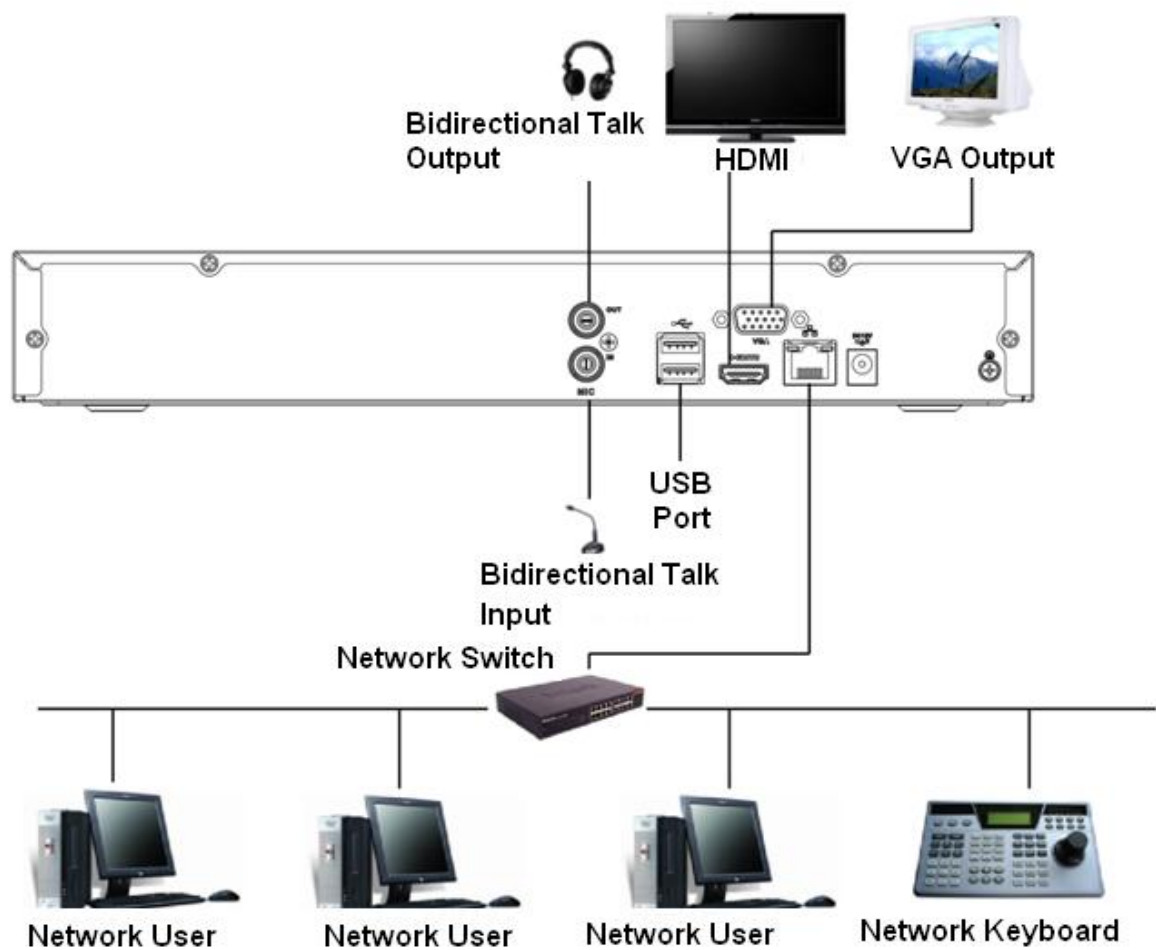
Please refer to the following sheet for detailed information.

Port Name		Function
Ein-Ausschalter	/	Schaltet das Gerät an oder aus
Strom	/	Stromanschluss AC 100~240V.
MIC IN	Audio Eingang	Bidirektionaler Audioanschluss.
MIC OUT	Audio Ausgang	Audio Ausgang für zB. Computer-Lautsprecher. ● Bidirektional ● Audio nur in der 1-Bild-Anzeige. ● Audio nur in der 1-Bild-Wiedergabe
VIDEO OUT	Video Ausgang	CVBS Ausgang

Port Name		Function
1~16	Alarমেিংänge1~16	- Es gibt vier Gruppen. Die erste von 1-4, die zweite von 4-8, die dritte von 9-12 und die vierte von 13-16. Diese empfangen das Signal des externen Geräts. Es gibt zwei Zustände; NO (normal open)/NC (normal close). - Wenn das externe Gerät eine eigene Stromquelle hat, verwenden Sie die gleiche Erdung
	GND	Erdung des Alarমেিংangs
NO1~NO5	Alarmausgänge 1~5	- Es gibt 5 Gruppen. (Group 1: port NO1~C1, Gruppe 2: port NO2~C2, Gruppe 3: port NO3~C3, Gruppe 4: port NO4~C4, Gruppe 5: port NO5, C5, NC5). NO: Normal open alarm output port. - C: Alarmausgang "Public End" - NC: Normal close Alarmausgang.
C1~C5		
NC5		
A	RS-485	RS485_A port. Schließen Sie hier die Steuerleitung Ihrer PTZ Kamera an.
B		RS485_B. Schließen Sie hier die Steuerleitung Ihrer PTZ Kamera an.
CTRL 12V	/	Zusätzlicher Alarmausgang für externe Alarmgeber oder Alarmrelais
+12V	/	+12V Stromausgang für zB Kameras. Diese dürfen nicht mehr als 1A benötigen.
	Network port	10M/100M/1000Mbps Netzwerk-Anschluss
eSATA	eSATA port	Externer SATA port. Hier können externe SATA Festplatten angeschlossen werden.
	USB2.0 port	USB2.0 Anschluss für USB-Sticks, CD/RW Laufwerke oder externe HDD's
RS-232	RS232 debug COM.	COM Anschluß zur Werksanalyse
HDMI	High Definition Media Interface	Hochauflösender Monitorausgang mit max. 1920x1080 Pixel (1080p). HDMI Version ist 1.4.
VGA	VGA Anschluss	VGA analoger Videoausgang mit max. 1280x1024 Pixel (4:3).

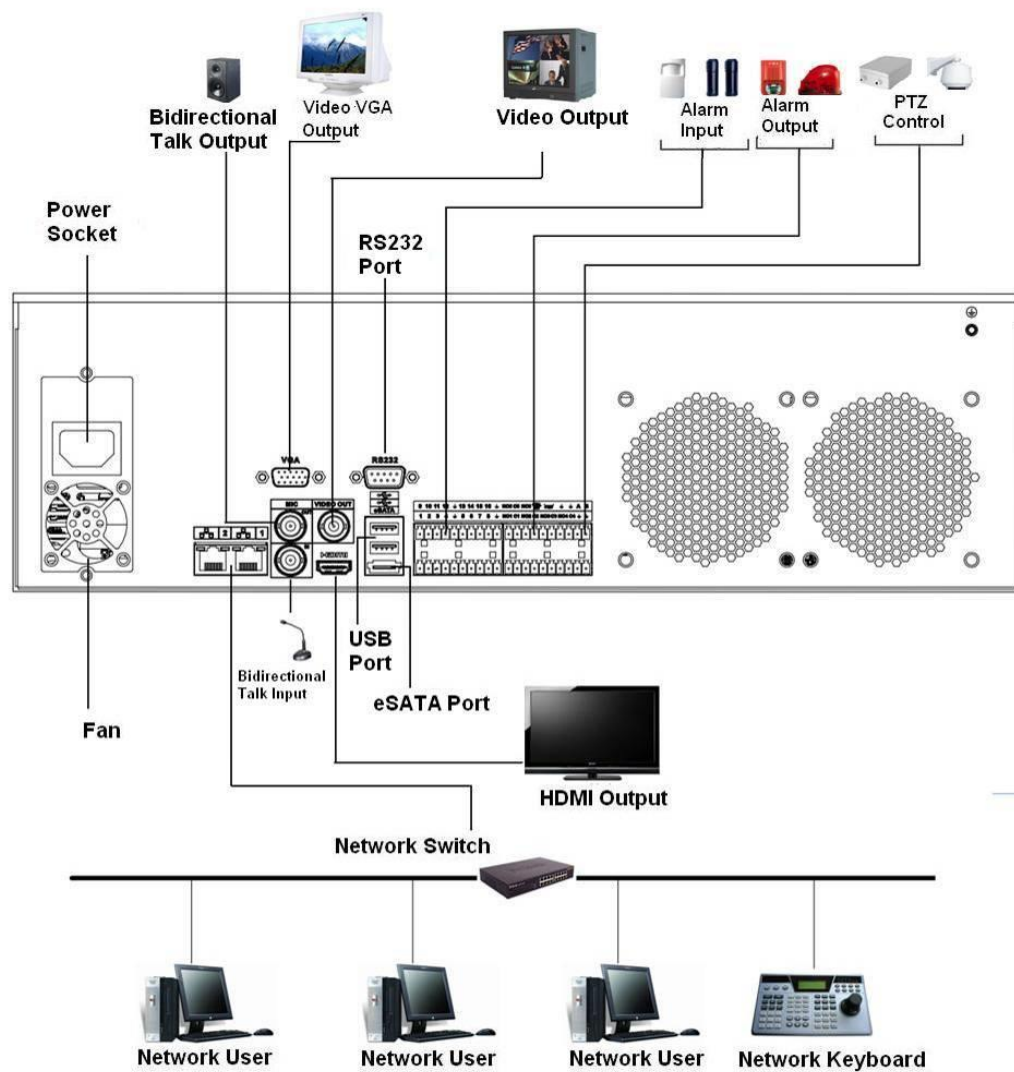
Verbindungsbeispiele

Die folgende zeigt die 4-8-16-Kanal-Serie.

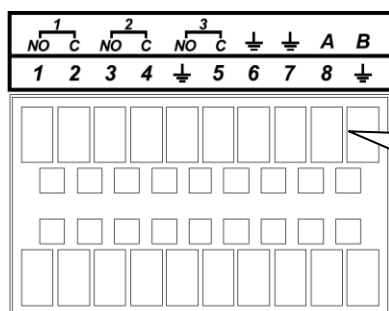


Abbildung

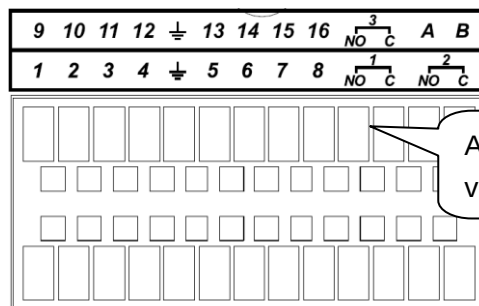
Die folgende zeigt die 32-Kanal-Serie.



Alarm: Eingang und Ausgang



4/8-Kanal Serie



16-Kanal Serie

Abbildung

Erste Reihe, von links nach rechts:

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

Zweite Reihe, von links nach rechts:

NO1 C1,

NO2 C2,

NO3 C3,

CTRL 12V



485 A/B

ALARM 1 bis

ALARM 16. Alarm wird aktiviert in Niederspannung. Drei Ausgänge für normal geöffnet (on/off-Schalter)

Spannungs-Ausgang wird deaktiviert, wenn der Alarm abgebrochen wird.

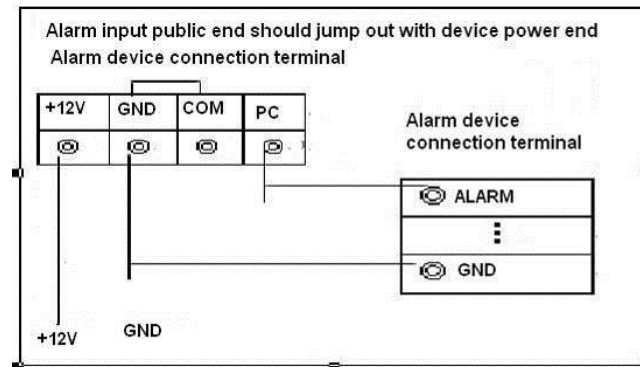
Erdung (Ground)

485

Kommunikationsport um steuerbare PTZ-Kameras zu bedienen

Alarm-Eingang

- Normal geöffnet oder Normal geschlossen.
- Verbinden Sie den COM- und GND-Ausgang mit dem externen Detektor (das externe Gerät muss zusätzlich mit Strom versorgt werden).
- Verbinden Sie den Normal geschlossen (NC) des externen Detektors mit dem DVR Alarm- Eingang (ALARM).



Abbildung

Wählen Sie zwischen zwei Arten des Alarm-Eingangs: normal geöffnet (NO) und normal geschlossen (NC).

Alarm-Ausgang

- Das externe Gerät (z.B. Sirene) muss zusätzlich mit Strom versorgt werden.
- RS485 Ausgang um PTZ-Kameras anzusteuern.

Festplatteneinbau



1. Lösen Sie alle hinteren Schrauben

2. Schrauben Sie die HDD-Schrauben locker ein

3. Platzieren Sie die HDD auf den 4 Löchern am Boden



4. Drehen Sie das Gehäuse auf den Kopf.

5. Ziehen Sie nun die Schrauben fest an

6. Verbinden Sie HDD Strom- und Datenkabel



7. Schließen Sie das Gehäuse (erst vorne einschieben)

8. Schrauben Sie das Gehäuse wieder zu.

Der erste Start

Vor Inbetriebnahme, prüfen Sie:

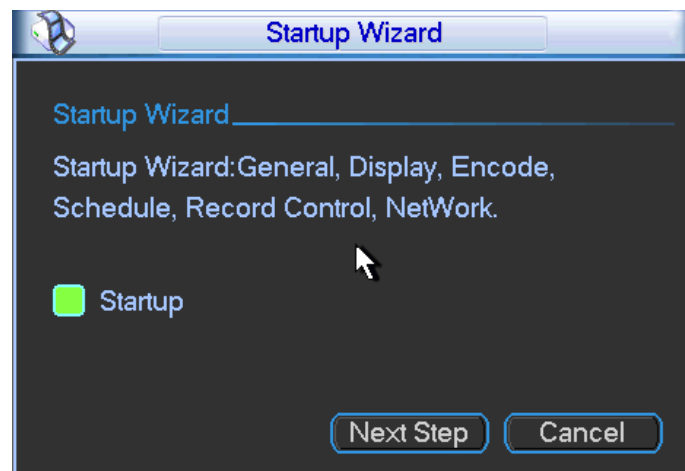
- Die HDD und alle Verbindungskabel sind richtig angeschlossen
- Das beigelegte Netzteil (12 V DC) ist korrekt angeschlossen.
- Vermeiden Sie Spannungsschwankungen. Falls notwendig verwenden Sie eine USV.

Login, Logout & Hauptmenü

Nachdem das System hochgefahren ist, erscheint der Startup Wizard.

Drücken Sie „Abbrechen“; kommen Sie zur System-Anmeldung.

Drücken Sie „Nächster Schritt“ um zum Startup Wizard Menü zu gelangen und die Grundeinstellungen vorzunehmen (siehe Abbildung)



Abbildung

Die System-Anmeldung ist dargestellt in der Abbildung

Das System besteht aus vier Konten:

- **Benutzername:** admin **Passwort:** admin (Administrator, lokal und Netzwerk)
- **Benutzername:** 888888 **Passwort:** 888888 (Administrator, nur lokal)
- **Benutzername:** 666666 **Passwort:** 666666 (Benutzer mit wenigen Rechten: Live-Bild, Wiedergabe, Sicherung etc.)
- **Benutzername:** default. **Passwort:** default (versteckter Benutzer)

Sie können eine USB-Maus, die Rekordervorderseite, die Fernbedienung oder

Tastatur zur Eingabe nutzen. Eingabe: Drücken Sie **123** um zwischen Zahlen, Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

Wichtig:

Aus Sicherheitsgründen, ändern Sie nach der ersten Anmeldung bitte das Passwort.

Dreimalige fehlerhafte Anmeldung führt zu einem Alarm.
Sechsmalige fehlerhafte Anmeldung führt zur Kontosperrung!

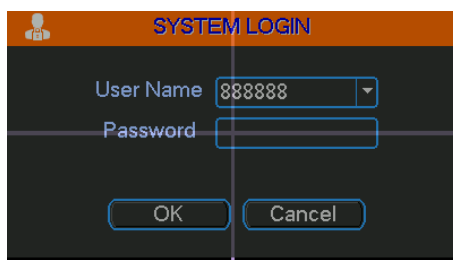
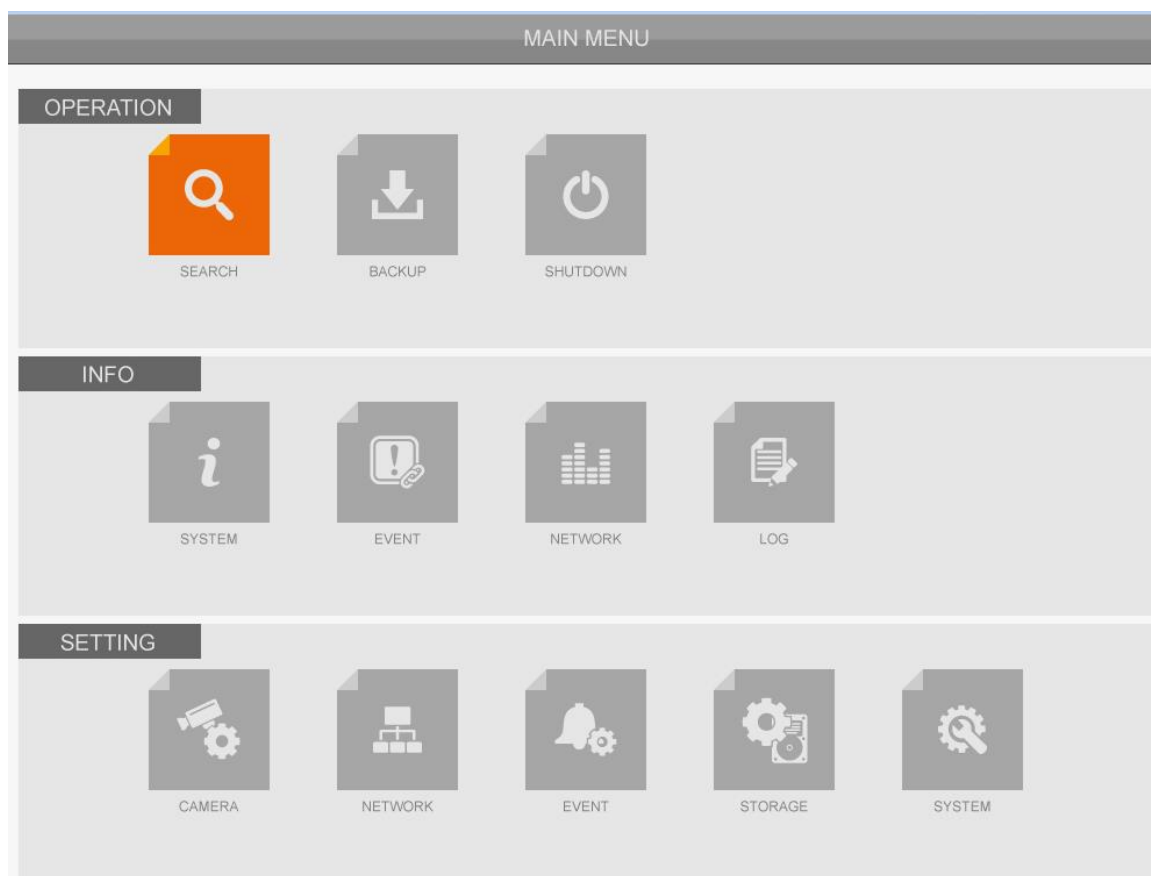


Abbildung ähnlich

Main Menu (Hauptmenü)

Nach der Anmeldung, erscheint das Hauptmenü wie unten abgebildet (siehe Abbildung). Das Hauptmenü unterteilt sich in 3 Hauptbereiche: Operation (wichtige Hauptfunktionen wie Dateisuche, Datensicherung und Ausschalten), Info (Systeminformationen) und Setting (Einstellungen).

Mit dem Cursor das jeweilige Symbol anklicken um in das jeweilige Untermenü zu gelangen.

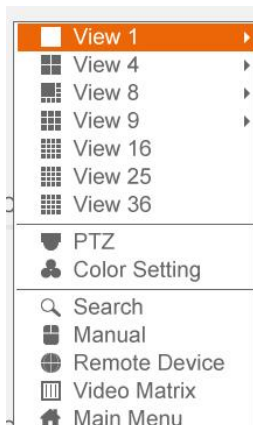


Abbildung

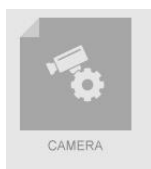
Kameras hinzufügen

Um dem Rekorder Kameras hinzuzufügen, können Sie wie folgt vorgehen:

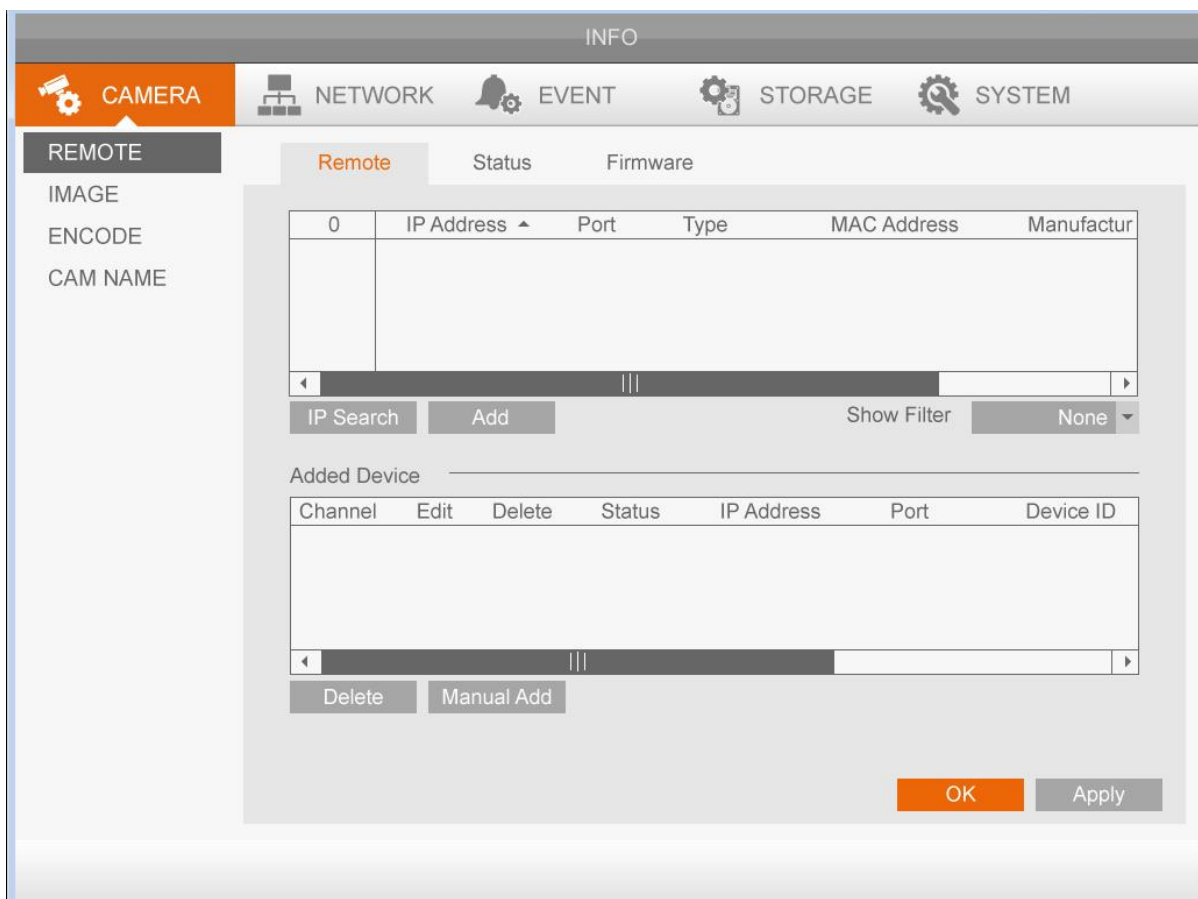
1. Im Live-Bild rechts klicken und dann „Remote Device“ auswählen



2. Im Hauptmenu auf „CAMERA“ klicken



3. Sie sehen dann folgendes Menu:



Klicken Sie auf „IP Suche“, um Kameras im Netzwerk anzuzeigen. Stellen Sie zuvor sicher, dass der Zugriff an einem PC via Webbrowser auf diese bereits möglich ist.

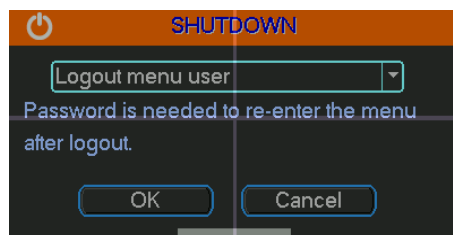
4. **Alle Kameras im Netzwerk werden unter Umständen doppelt angezeigt. Einmal als ONVIF Gerät und einmal als LUPUS Produkt. Wählen Sie hier unbedingt LUPUS aus**
5. Setzen Sie vor den gefundenen LUPUS Kameras einen Haken und klicken dann auf „Add / hinzufügen“.
6. Unter „Event“ können Sie nun die Bewegungserkennung aktivieren und unter Storage den Aufnahmezeitplan einstellen.

Logout

Es bestehen zwei Möglichkeiten, sich abzumelden.

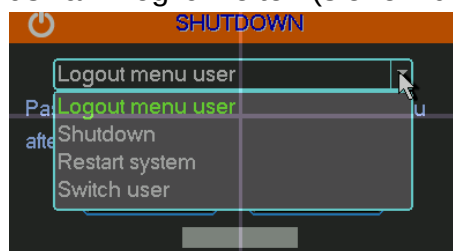
1. Menü-Auswahl:

Im Hauptmenü auf "Herunterfahren" drücken, Benutzeroberfläche wie unten angezeigt (siehe Abbildung).



Abbildung

Sie haben verschiedene Auswahlmöglichkeiten (siehe Abbildung)



Abbildung

2. Halten Sie den An-/Ausschalttaste an der vorderen Bedienungseinheit für 3 Sekunden lang gedrückt, das System wird alle Anwendungen beenden. Danach können Sie die Power-Taste an der vorderen Bedienungseinheit drücken um den DVR abzuschalten.

Hinweis:

Bevor Sie die HDD ersetzen, schalten Sie vorher das Gerät aus und entfernen das Stromkabel.

Automatisches Fortsetzen nach Stromausfall

Nach einem Stromausfall startet der DVR automatisch neu und behält die vorigen Einstellungen bei.

Die Live-Ansicht

Nach Anmeldung ist das System in standardmäßig im Live-Aufnahme-Modus. Datum, Zeit und Kanalname werden angezeigt, Zeit und Datum können in "Allgemein" geändert werden (Hauptmenü → Einstellung → Allgemein). Der Kanalname kann in den Anzeigeeinstellungen geändert werden (Hauptmenü → Einstellung → Anzeige)

1		Aufnahme	3		Videoverlust
2		Bewegungserkennung	4		Kamerasperre

Hinweise

- Vorschauposition ändern: Um die Position von Kanal 1 und Kanal 16 in der Vorschau zu ändern, drücken Sie die linke Maustaste in Kanal 1 und ziehen Sie den Cursor zu Kanal 16, lassen Sie die Maustaste los, um die Positionen von Kanal 1 und Kanal 16 zu tauschen.
- Drücken Sie die mittlere Maustaste oder das Musrad um die Anzahl der gesplitteten Fenster zu bestimmen.

Vorschaufunktion

Die Vorschaufunktion ermöglicht es die letzten 5-60 Minuten sofort in der Live-Ansicht wiederzugeben. Hierzu bewegen Sie die Maus an den oberen Bildrand der Live-Kamera, dessen kürzliche Aufnahmen Sie wiedergeben möchten. Es erscheint die folgende Menüleiste.

Wenn Sie die Maus auf dieser Leiste die Maus für 6 Sekunden nicht bewegen, versteckt sich die Menüleiste wieder.



Nummer	Name	Funktion
1	Echtzeitwiedergabe	• Im Vorschaumenü kann eine Aufnahme der letzten 5-60 Minuten des aktuellen Kanals wiedergegeben werden. Unter Hauptmenü → Einstellung → Allgemein kann die Echtzeitwiedergabe auf die entsprechende Zeit eingestellt werden. • Falls keine Aufnahme vorhanden ist, öffnet sich ein Dialogfenster. • Mit der Maus kann in der unteren Abspielleiste eine beliebige

- Wiedergabezeit ausgewählt werden.
- Man kann die Wiedergabe pausieren oder abbrechen.

- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| 2 | <i>Digitalzoom</i> | <p>Markiert man folgendes Symbol  kann man mit der linken Maustaste einen Rahmen im ausgewählten Kanal ziehen um diesen Bereich zu zoomen. Es kann gleichzeitig in mehreren Kanälen gezoomt werden.</p> |
| 3 | <i>Sicherung Echtzeitwiedergabe</i> | <p>Das Video des aktuellen Kanals kann auf einem USB-Stick oder Externer HDD mit dem  Symbol im DAV-Format gesichert werden. Es können nicht mehrere Kanäle gleichzeitig gesichert werden.</p> |
| 4 | <i>Exit</i> | <p>Abbruch der Vorschaufunktion</p> |

Playback Control (Wiedergabefunktion)

- Wiedergabe-, Pausen-, Exit-Funktion und Datensicherung.
- Während der Vorschau-Wiedergabe kann der Kanaltitel sowie Aufnahmestatus des aktuellen Kanals nicht eingesehen werden. Wenn die Vorschau-Wiedergabe beendet ist, werden Kanaltitel und Aufnahmestatus wieder angezeigt.
- Während der Vorschau-Wiedergabe kann der gezeigte Kanal oder aktuelle Ansicht nicht gewechselt werden.
- Beachten Sie, dass die Tour-Funktion eine höhere Priorität besitzt als die Vorschau-Wiedergabefunktion. Die Vorschauwiedergabe kann erst gestartet werden, wenn die Tour-Funktion beendet ist.

Aufnahme-Menü

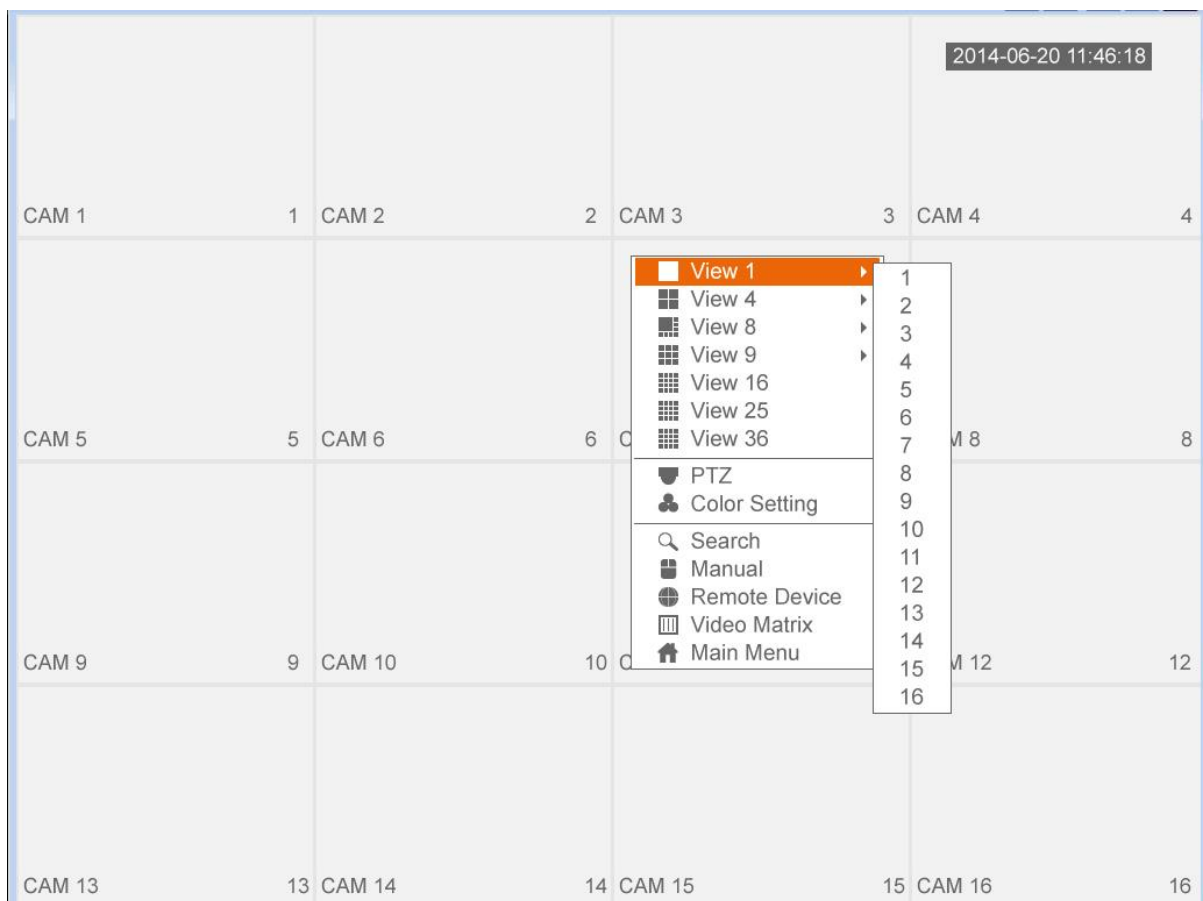
Es gibt zwei Möglichkeiten um in das Menü zur manuellen Aufnahme (siehe Abbildung) zu gelangen:

- Rechtsklick mit der Maus in das Livebild und danach auf Aufnahme oder im Hauptmenü → Erweitert → Aufnahme.
- Im Live-Modus die Aufnahmetaste (REC) an der Rekordervorderseite oder auf der Fernbedienung drücken.

Hinweis:

Um die folgenden Punkte durchzuführen, benötigen Sie die entsprechenden Rechte. Vergewissern Sie sich, dass die HDD vollständig installiert wurde.

Um die Aufnahmeart einzustellen, klicken Sie im Hauptfenster auf „Manual“. Im sich öffnenden Fenster können Sie nun für jeden Kanal die Aufnahmeart einstellen.



Es gibt drei Modi: Plan/Manual/Stopp. Das Symbol “o” markieren, um den entsprechenden Kanal auszuwählen.

- Manual besitzt die höchste Priorität: Alle ausgewählten Kanäle nehmen durchgehend auf.
- Schedule (Plan): Kanal startet die Aufnahme wie zuvor unter Hauptmenü → Einstellungen → Plan festgelegt.
- Stopp: Alle Kanäle stoppen die Aufzeichnung.

Aufnahme ein-/ ausschalten

Prüfen Sie den aktuellen Kanalstatus: "○" bedeutet, dass sich der Kanal nicht im Aufnahmemodus befindet, "●" bedeutet, dass er sich im Aufnahmemodus befindet.

Sie können die Maus oder Pfeiltasten verwenden um die Kanalnummer zu markieren.

Alle Kanäle auswählen

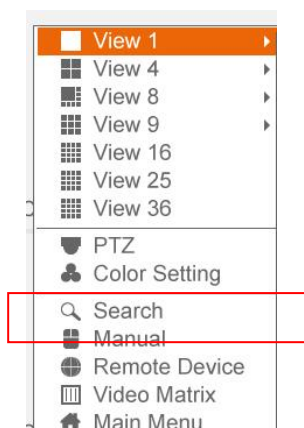
Markieren Sie "○" unter All, um damit alle Kanäle bei dem jeweiligen gewünschten Status Schedule, Manual oder Stopp auszuwählen. Damit können Sie die Aufnahme aller Kanäle nach Schedule oder manuell einschalten, oder stoppen (Beispiel siehe Abbildung).

An der Rekordervorderseite leuchtet die LED.

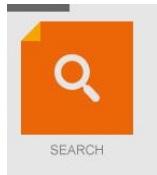
Suche & Wiedergabe

Drücken Sie "Suche / Search" im Kontext- oder im Hauptmenü um die Suchmaske aufzurufen (siehe Abbildung)

Kontextmenu:



Oder über das Hauptmenu:



Üblicherweise gibt es drei Dateitypen:

- R: Reguläre Aufnahme-Datei
- A: Externer Alarm- Aufnahme-Datei
- M: Bewegungserkennung- Aufnahme-Datei

SN	Name	Funktion
1	Anzeige-fenster	● Anzeige des gesuchten Bilds (PIC) oder der gesuchten Aufnahme (REC). ● 1/4/9/16-Fenster Wiedergabe
2	Suchtyp	● Angabe, ob nach einem Bild (PIC) oder einer Aufnahme (REC) gesucht wird. ● Sie können auswählen ob Sie von der eingebauten Schreib/Lese-Festplatte, einer externen Festplatte oder von einer redundanten Festplatte abspielen möchten. ● Wenn Sie von einem externen USB- Gerät möchten verbinden Sie dieses und wählen Sie "Vom IO Gerät" → "Suche" die gewünschten Dateien aus. ● Wichtig: Eine redundante HDD unterstützt die Bildwiedergabe, jedoch nicht die Bildsicherungsfunktion.
3	Kalender	● Das blauhinterlegte Datum zeigt vorhandene Dateien an. ● Im Abspielmodus wählen Sie auf ein Datum aus um die entsprechenden Aufnahmen in der Zeitleiste zu sehen.
4	Kanal-auswahl	● Abspielmodus 1/4/9/16. ◇ 1-Fenster: Auswahl von Kanal 1-16 ◇ 4-Fenster: Auswahl von 4 Kanälen ◇ 9-Fenster: Auswahl zwischen Kanal 1-8 oder 9-16 ◇ 16-Fenster: Alle 16 Kanäle werden angezeigt ● Die Zeitleiste verändert sich je nach Abspielmodus oder Kanal.
5	Karten-nummer-suche	Die können auch mit der hier zu sehenden Suchleiste über die Karte Dateien finden und wiedergeben:

6	Datei-Liste	● Doppelklick zeigt die Bilder/Aufnahmen des aktuellen Tages. ● Die Dateiliste zeigt den ersten Kanal der Aufnahmedatei. ● Das System zeigt max. 128 Dateien auf einmal an. Mit ◀ und ▶ oder der Maus können Sie die Dateien anschauen. Um eine Datei abzuspielen, wählen Sie diese aus und bestätigen Sie mit ENTER oder Doppelklick. ● Sie können den Zeitraum in die Suchmaske eingeben um die Suche zu starten.  ● Dateityp: R = reguläre Aufnahme, A = externe Alarm-Aufnahme, M = Bewegungserkennung-Aufnahme ● Um eine Datei zu sperren: Drücken Sie das folgende Symbol , somit wird die Datei nicht überschrieben. ● Drücken Sie das folgende Symbol  um die gesperrte Datei anzuzeigen. 	
7	Markierte Dateien	Drücken Sie das Symbol um zur Liste aller markierten Dateien zu gelangen. Sie können alle markierten Dateien des aktuellen Kanals nach Uhrzeit sortieren. Siehe Kapitel 0 für weitere Informationen.	
8	Wiedergabeoptionen	▶ / Wiedergabe/Pause Drei Optionen um die Wiedergabe zu starten: ● Wiedergabetaste drücken ● Doppelklick auf die Zeitleiste ● Doppelklick der entsprechenden Datei in der Liste	
		■	Stopp
		◀	Rücklauf Im Wiedergabemodus drücken Sie die linke Maustaste um die Datei rückwärts laufen zu lassen. Bei erneutem Klick wird die Wiedergabe pausiert. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie ▶ / .
		◀ / ▶	Im Wiedergabemodus dieses Symbol klicken um die nächste oder vorige Sektion abzuspielen. Sie können Dateien eines Kanals durchgehend abspielen. Wenn Sie den normalen Wiedergabemodus pausieren, können Sie mit diesen Symbolen Bild für Bild wiederzugeben. Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie ▶ / .
		▶	Langsame Wiedergabe Im Wiedergabemodus klicken um verschiedene verlangsamende Geschwindigkeiten einzustellen.
		»	Schnelllauf Im Wiedergabemodus klicken um verschiedene schnellere Geschwindigkeiten einzustellen.
		Hinweis: Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit hängt von der verwendeten Software Version ab.	
			Intelligente Suchfunktion
			Lautstärke

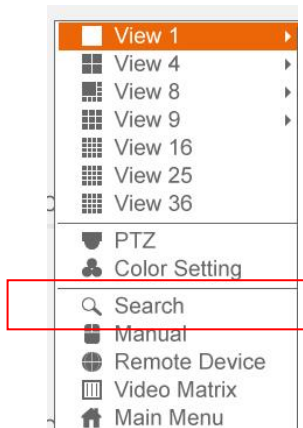
			Snapshot: Drücken Sie das Symbol im Vollbildmodus schießt das System ein Foto. Sie können einen Pfad auswählen oder angeben, möchten Sie auf . Mit dem Wiedergabe-Symbol kann der Snapshot gespeichert werden
			Markier-Symbol In Kapitel 0 finden Sie zu der Mark-Funktion weitere Informationen.
9	Zeitleiste		● Zeitleiste zeigt den Aufnahmetyp sowie Zeitraum wie im aktuellen Suchkriterium an. ● Im 4-Fenster-Modus werden 4 Zeitleisten angezeigt. In anderen Modi wird nur eine Zeitleiste angezeigt. ● Wenn Sie mit der Maus auf die Zeitleiste klicken wird die Wiedergabe gestartet. ● Die Zeitleiste beginnt bei 0 Uhr wenn Sie die Konfiguration einstellen. Die Zeitleiste passt den Zeitraum auf die abgespielte Aufnahme an. ● Grün steht für die reguläre Aufnahme. Rot für die externe Alarm-Aufnahme. Gelb für die Bewegungserkennung-Aufnahme.
10	Einheit der Zeitleiste		Mögliche Einheiten der Zeitleiste: 24H, 12H, 1H und 30M. Umso kleiner die Einheit desto exakter können Sie einen Zeitpunkt in der Zeitleiste auswählen um die Aufnahme von diesem Zeitpunkt an abzuspielen.
11	Sicherung		● Wählen Sie die Datei(en) von der Liste aus, die Sie sichern möchten. Klicken Sie dann das Sicherungs-Symbol um das Menü anzeigen zu lassen. Wählen Sie einen Speicherpfad/Ordner aus oder legen einen neuen Ordner an, und klicken Sie das Wiedergabe-Symbol um die Sicherung zu starten. Die Datei wird im gewählten Ordner gespeichert. ● Klicken Sie die Datei nochmals an, wird die Auswahl wieder aufgehoben. Das System kann max. 32 Dateien eines Kanals anzeigen. ● Drücken Sie nach dem Clip-Symbol das Sicherungs-Symbol können Sie die Datei abspeichern. ● Für ein Gerät kann immer nur eine Sicherung gestartet werden.
12	Clip		● Spielen Sie eine Datei ab, welche Sie bearbeiten möchten und drücken Sie das Clip-Symbol an der jeweiligen Stelle. Mit den Schiebeleisten in der Zeitleiste des Kanals  oder  können Sie die exakte End-Zeit der Datei angeben. ● Danach können Sie Zeiträume bearbeiten. Die Schiebeleiste befindet sich wieder an der vorigen Position. ● Drücken Sie nach dem Clip-Symbol das Sicherungs-Symbol können Sie die aktuellen Inhalte in einer neuen Datei abspeichern. ● Sie können einen oder mehrere Kanäle auswählen, die Vorgehensweise bleibt bei mehreren Kanälen identisch. Hinweis: ● Das System sichert max. 1024 Dateien zur gleichen Zeit.
13	Aufnahme-modus		In jedem Aufnahmemodus passt sich die Zeitleiste dem Suchtyp an.

Weitere Funktionen		
14	Smart search	● Während der Wiedergabe können Sie eine Zone markieren, die in der Smart Search auf Bewegungen in dieser Zone durchsucht wird. Drücken Sie auf Bewegungserkennung um die Ergebnisse abzuspielen. ● Wenn die Ergebnisse der Smart Search abgespielt werden und Sie erneut auf Bewegungserkennung klicken, wird die aktuelle Aufnahme gestoppt. ● Standardmäßig ist keine Zone zur Bewegungserkennung festgelegt. ● Wenn Sie eine andere Datei aus der Liste auswählen, wechselt das System zur Bewegungserkennung der anderen Datei. ● Während der Smart Search stehen andere Anwendungen wie Zeitleistenwechsel, Rücklauf oder Bild-für-Bild-Wiedergabe nicht zur Verfügung. ● Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 2.4.1.
15	Syn-chroni-sation eines weiteren Kanals	Wenn eine Datei abgespielt wird, können Sie einen weiteren Kanal durch Klicken auswählen und das System übernimmt die Abspielzeit des ersten Kanals.
16	Digital zoom	Während der Wiedergabe im Vollbildmodus klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Bildschirm und legen durch Ziehen der Maus einen bestimmten Bereich fest. Drücken Sie noch einmal die linke Maustaste wird hineingezoomt, durch Drücken der rechten Maustaste wird der Zoom wieder beendet.
17	Manuell Kanal wechseln	Während der Wiedergabe können Sie zu einem anderen Kanal wechseln indem Sie den Kanal im Dropdown-Menü auswählen oder das Mauseisen drehen. Diese Funktion ist nicht vorhanden, wenn keine Aufnahme vorliegt oder das System im Smart Search-Modus ist.

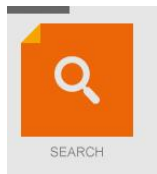
Smart Search (Intelligente Suche)

Die Smart-Suche ermöglicht es nach Bewegungen in den aufgenommenen Daten zu suchen. Hierzu wird ein Bildbereich (siehe unten) im Wiedergabemodus ausgewählt und dann mit den vorhandenen Aufnahmen verglichen. Sind Aufnahmen vorhanden in denen im gewählten Bildbereich Bewegungen stattfanden, werden diese angezeigt.

Um das Suche-Fenster zu öffnen klicken Sie im Kontextmenü auf „Search“:

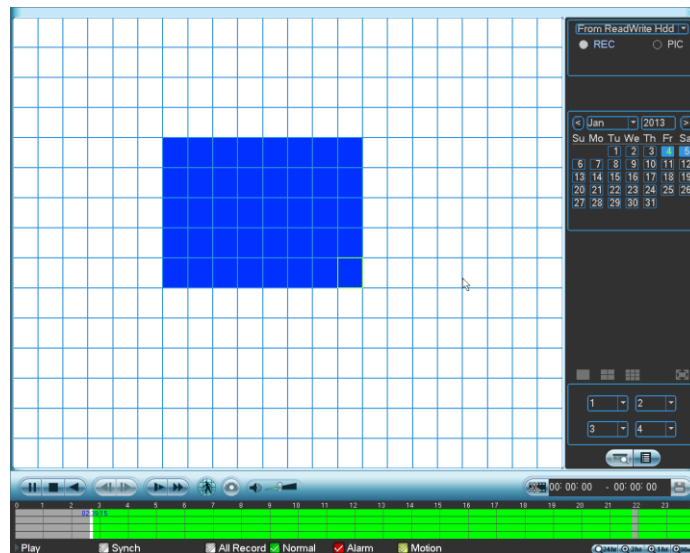


Oder über das Hauptmenu:



Während des Mehrfenster-Modus wählen Sie mit Doppelklick einen Kanal aus und

drücken folgendes Symbol  um die Smart Search zu starten. Das System unterstützt 396 (22*18 PAL) und 330 (22*15 NTSC) Zonen. Wählen Sie mit einem Linksklick die Zone der Intelligenten Suche aus (siehe Abbildung)



Abbildung

Klicken Sie das Symbol  um die Smart Search abzuspielen. Klicken Sie es noch einmal, wird die Wiedergabe gestoppt.

Wichtig

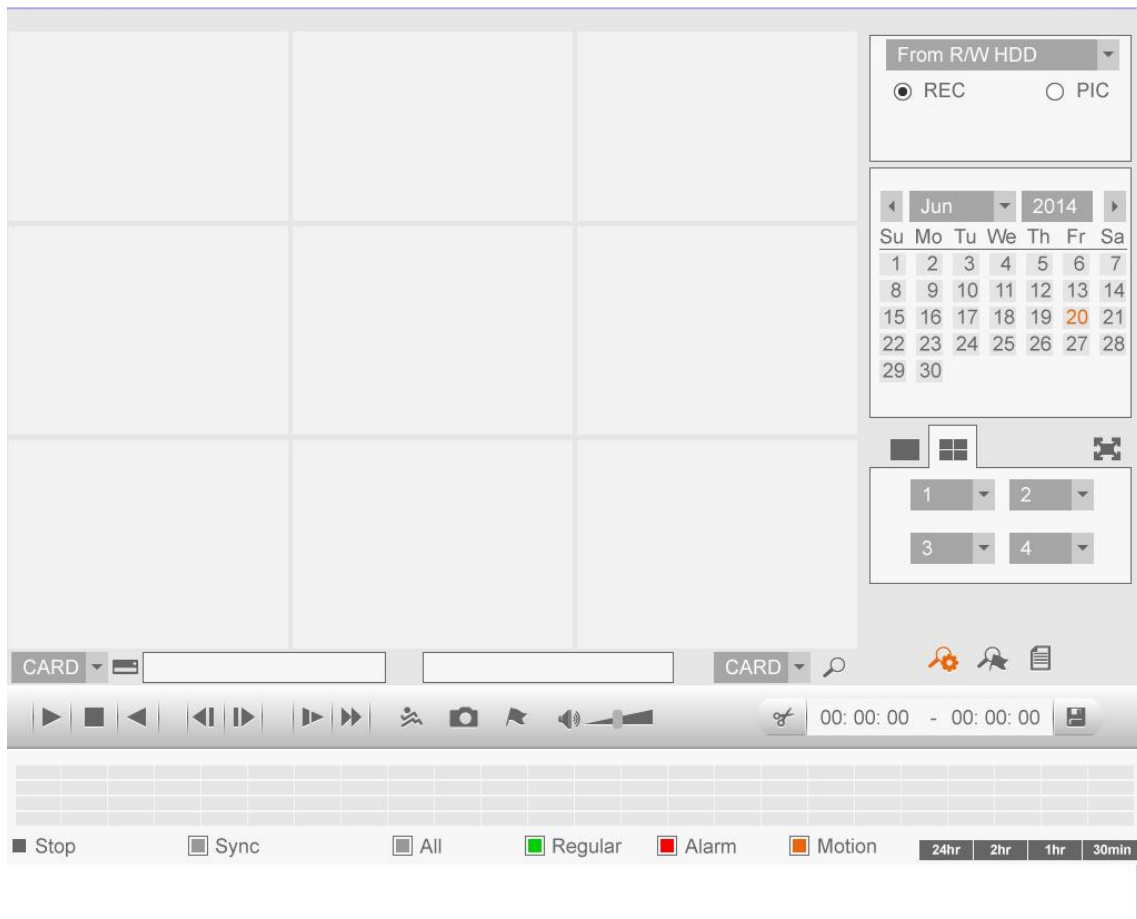
- Das System unterstützt keine Zelleneinstellung in der Bewegungserkennung während des Vollbildmodus.
- Mehrkanal-Wiedergabe wird gestoppt, sobald für einen Kanal die Intelligente Suche ausgewählt wird.

Exakte Wiedergabe nach Zeit

Wählen Sie Aufnahmen eines Tages aus. Um Aufnahmen eines bestimmten Zeitraums zu suchen, wird die Zeitangabe in der oberen rechten Ecke eingegeben. Wenn Sie beispielsweise 06:00.00 eingeben und die Suche starten, werden alle Aufnahmedateien ab 06:00.00 (inklusive des aktuellen Zeitraums) angezeigt. Mit dem Wiedergabe-Symbol werden alle Aufnahmen ab 06:00.00 abgespielt (siehe Abbildung)

Hinweis

- Nach der Dateisuche wendet das System die exakte Wiedergabe an, wenn Sie das Wiedergabe-Symbol zum ersten Mal klicken.
- Das System unterstützt keine exakte Bildwiedergabe.
- Das System unterstützt zeitlich synchrone sowie asynchrone (verschiedene Uhrzeiten) Wiedergabe von Aufnahmen. Die Synchronisationswiedergabe unterstützt alle Kanäle, asynchrone Wiedergabe unterstützt nur die exakte Wiedergabe des aktuell ausgewählten Kanals.



Abbildung

Marker-Funktion

Wenn Sie eine Aufnahme abspielen, können Sie Stellen markieren, welche wichtige Informationen enthalten. Sie können die markierte Datei aufrufen, indem Sie nach der entsprechenden Zeit oder dem Schlüsselwort suchen.

- Markierung hinzufügen

Während einer Wiedergabe drücken Sie  um zur untenstehenden Markierungs-Maske zu gelangen (siehe Abbildung).

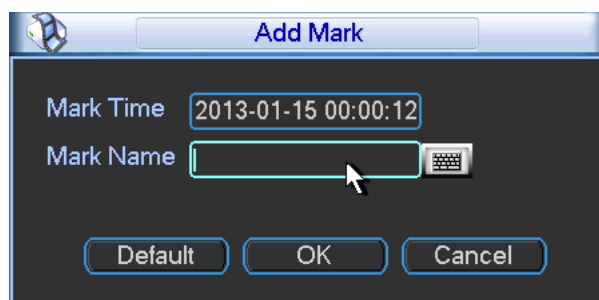


Abbildung ähnlich

- Markierte Datei abspielen

Während des Einzelfenstermodus drücken Sie auf das Symbol der markierten Dateiliste  (**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) um zur Liste der markierten Dateien zu gelangen. Klicken Sie hier doppelt auf eine der Dateien, wird die Wiedergabe ab der markierten Zeit gestartet.

- Vor der markierten Zeit abspielen

Hier kann eine Wiedergabe von N Sekunden vor der Markierung in der Aufnahme eingestellt werden.

- Mark Manager

Drücken Sie das Mark Manager Symbol  in der Suchmaske (Abbildung); so gelangen Sie zur Mark Manager- Oberfläche. Das System zeigt alle Markierungs-Informationen des aktuellen Kanals nach Zeit geordnet an.

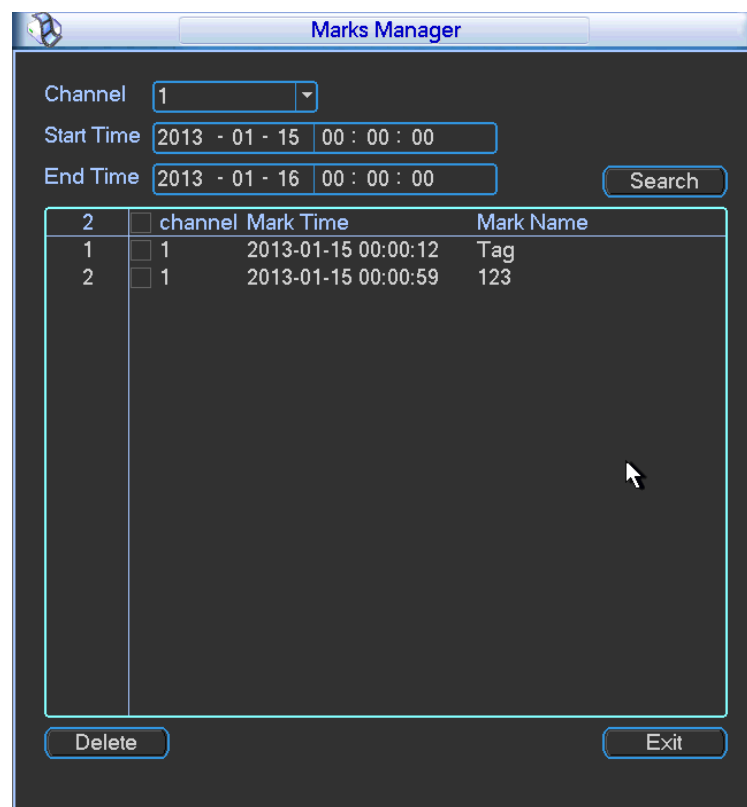


Abbildung ähnlich

- Ändern

Klicken Sie doppelt auf ein markiertes Objekt und es öffnet sich eine Dialogbox um den Namen des Objekts zu ändern.

- Löschen

Drücken Sie Delete um ein markiertes Objekt zu löschen.

Hinweis

- Wenn Sie den Mark Manager aufrufen, pausiert das System die aktuelle Wiedergabe. Wenn der Mark Manager geschlossen wird, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.
- Wenn Sie eine markierte Aufnahme abspielen möchten, die bereits gelöscht wurde, beginnt das System die Wiedergabe bei der ersten Aufnahme der Liste.

Mehrkanal-Vorschau

Machen Sie einen Rechtsklick auf die Maus und wählen Sie Multiple-Channel Preview aus (siehe Abbildung Abbildung). Hier können Sie die Mehrkanal-Vorschau einstellen, sodass mehrere Videos in einem Kanal angezeigt werden.

- Vorschau aktivieren: Markieren Sie Aktivieren.
- Speicher: Funktion derzeit noch nicht verfügbar.
- Frame Rate (Bilder pro Sekunde): PAL: 1-25fps. NTSC: 30fps.
- Bit stream Rate: standardmäßig 1024Kb/S.

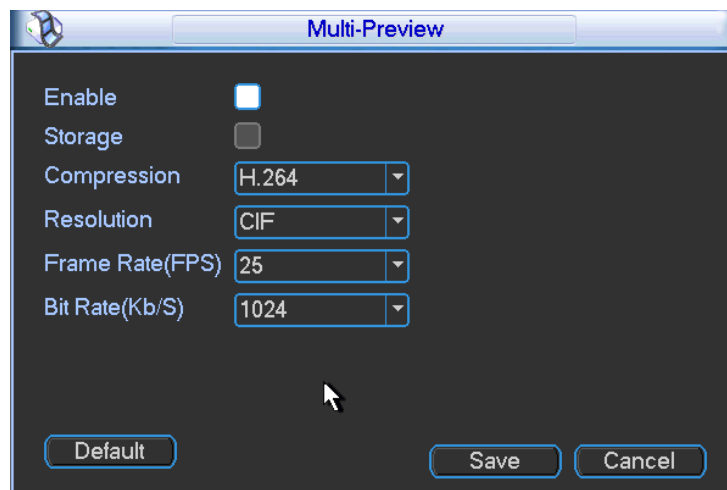


Abbildung ähnlich

Hinweis:

Um die folgenden Funktionen durchzuführen benötigen Sie die entsprechenden Rechte. Vergewissern Sie sich, dass die HDDs vollständig installiert wurden. Wenn das System hochgefahren ist, ist standardmäßig der 24-Stunden-Modus eingestellt. Sie können Aufnahmetyp und –Zeit in der Schedule-Maske einstellen.

Im Hauptmenü → Einstellungen → Plan finden Sie das Zeitplan-Menü (siehe Abbildung)

Insgesamt gibt es sechs Zeiträume.

- Kanal: Wählen Sie zuerst die Kanalnummer aus. Sie können auch all auswählen, um alle Kanäle einzustellen.
- Wochentag: 8 Optionen: Samstag bis Sonntag sowie alle.
- Vor-Alarm-Aufzeichnung: Das System kann bereits Aufnahmen 1 bis 30 Sekunden (abhängig von der Bit Stream Rate) vor einem Alarm-Ereignis aufzeichnen.
- Redundanz: Das System unterstützt eine redundante Sicherungsfunktion. Markieren Sie das Symbol um die Funktion zu aktivieren. Beachten Sie, bevor Sie diese Funktion einschalten muss mindestens ein HDD als redundant eingestellt sein. (Hauptmenü → Erweitert → HDD Management). Diese Funktion steht nur zur Verfügung, sofern mehr als eine HDD angeschlossen ist.
- Snapshot: Wenn Sie diese Funktion aktivieren wird ein Snapshot bei Alarm ausgelöst.
- Aufnahmetypen: Vier Typen: Reguläre Aufnahme (Regular), Bewegungserkennung (MD), Alarm, MD & Alarm.
- Ferien-Einstellung: Drücken Sie auf Ferien öffnet sich eine neue Dialogbox (siehe Abbildung). Hier können Sie einen Urlaubszeitraum anlagen. Ist diese Einstellung aktiviert, wird der aktuelle Kanal während des Ferienzeitraums aufnehmen. Kehren Sie zu den Zeiträumen zurück und stellen die Ferienzeit-Aufnahme ein. Sie können die Ferien-Funktion in Allgemein aktivieren und unter Plan die Einstellungen für die einzelnen Kanal vornehmen.

Markieren Sie  um die jeweilige Funktion zu aktivieren. Nachdem Sie alle Einstellungen fertig gestellt haben, sichern Sie diese. Das System springt dann zum vorigen Menü.

Am unteren Rand des Zeitplan-Menüs finden Sie Farbleisten. Grün steht für reguläre Aufnahme, Gelb steht für Bewegungserkennung (MD) und Rot steht für Alarm-Aufnahme. Blau steht für MD & Alarm. Wenn Sie die Einstellung auf MD & Alarm haben, wird das System nicht aufnehmen, wenn nur Bewegungserkennung oder nur Alarm auftritt.

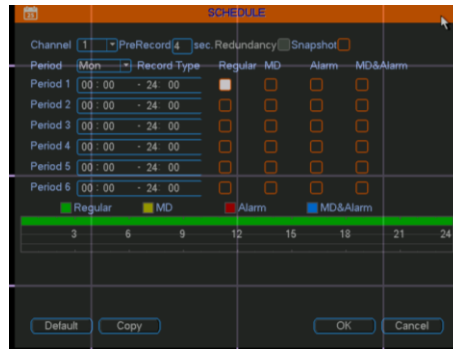


Abbildung ähnlich

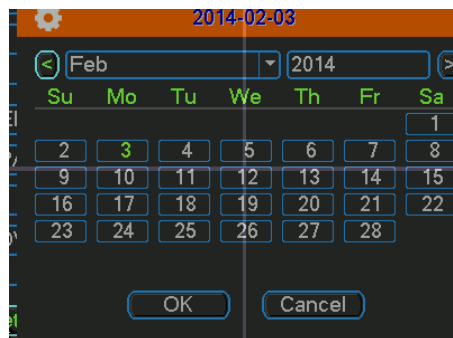


Abbildung ähnlich

Quick Setup (Schnell-Einstellung)

Die Kopier-Funktion ermöglicht es, die Einstellungen eines Kanals auf einem weiteren Kanal zu kopieren. Wenn Sie die Einstellungen für Kanal 1 abgeschlossen haben, drücken Sie Kopieren um zur Dialogbox zu gelangen. Sie sehen den aktuellen Kanal dann grau hinterlegt. Dann wählen Sie weitere Kanäle aus, auf die Sie die Einstellungen kopieren möchten (In der Abbildung die Kanäle 5/6/7). Wenn Sie die Einstellungen für alle Kanäle speichern möchten, markieren Sie das erste Feld "all". Drücken Sie OK (im Kopieren-Feld) und anschließend in der Schedule-Benutzeroberfläche um die geänderten Einstellungen erfolgreich zu speichern.

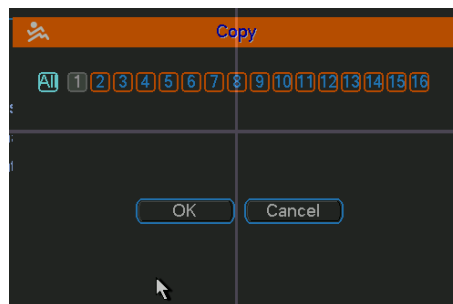


Abbildung ähnlich

Die Redundanz-Funktion ermöglicht es, Aufzeichnungen auf mehreren Festplatten zu sichern. Falls eine HDD Schaden nimmt, kann auf die Sicherung auf einer anderen Festplatte zurückgegriffen werden.

Unter Hauptmenü → Einstellungen → Plan finden Sie die Redundanz-Funktion um diese Funktion zu aktivieren (siehe Abbildung).

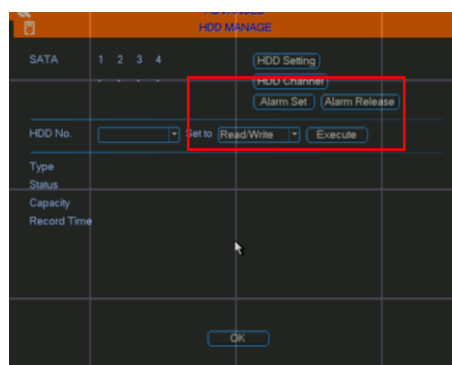
Unter Hauptmenü → Erweitert → HDD Management können Sie eine oder mehrere HDD-Festplatten als redundant in einem Dropdown-Menü auswählen (siehe Abbildung). Das System überschreibt automatisch alte Dateien, sobald die Festplatte voll ist.

Hinweis:

Redundanz-Einstellung:

- Wenn der gewählte Kanal aktuell nicht aufnimmt, werden die neu gesetzten Einstellungen ab der nächsten Aufnahme übernommen.
- Wenn der gewählte Kanal aktuell aufnimmt, werden die neu gesetzten Einstellungen sofort übernommen. Die aktuelle Aufnahmedatei wird abgeschlossen, eine neue Datei mit den neu gesetzten Einstellungen wird erstellt und das System beginnt die Aufnahme.

Nach dem Setzen der Einstellungen speichern Sie diese und das System kehrt zum vorigen Menü zurück.



Abbildung

Wiedergabe oder Suche auf der redundanten Festplatte

Zwei Möglichkeiten:

- Setzen Sie die redundante(n) Festplatte(n) als read-only (nur lesen) oder read-write (lesen und beschreiben) unter Hauptmenü → Erweitert → HDD Setup (siehe Abbildung). Das System muss neustarten, um diese Einstellung zu übernehmen. Nun können Sie auf der redundanten Festplatte suchen oder Dateien abspielen.
- Bauen Sie die Festplatte aus und spielen Sie die Dateien auf einem PC ab.

Schnappschuss - Zeitplan

Auf der Zeitplan- Benutzeroberfläche drücken Sie Snapshot um den Modus, Größe, Qualität und Häufigkeit festzulegen (siehe Abbildung)

Unter Hauptmenü → Netzwerk → Netzwerk Einstellungen → FTP stellen Sie das Upload-Intervall ein (siehe Abbildung).

Auf der Plan-Benutzeroberfläche aktivieren Sie Snapshot (siehe Abbildung)

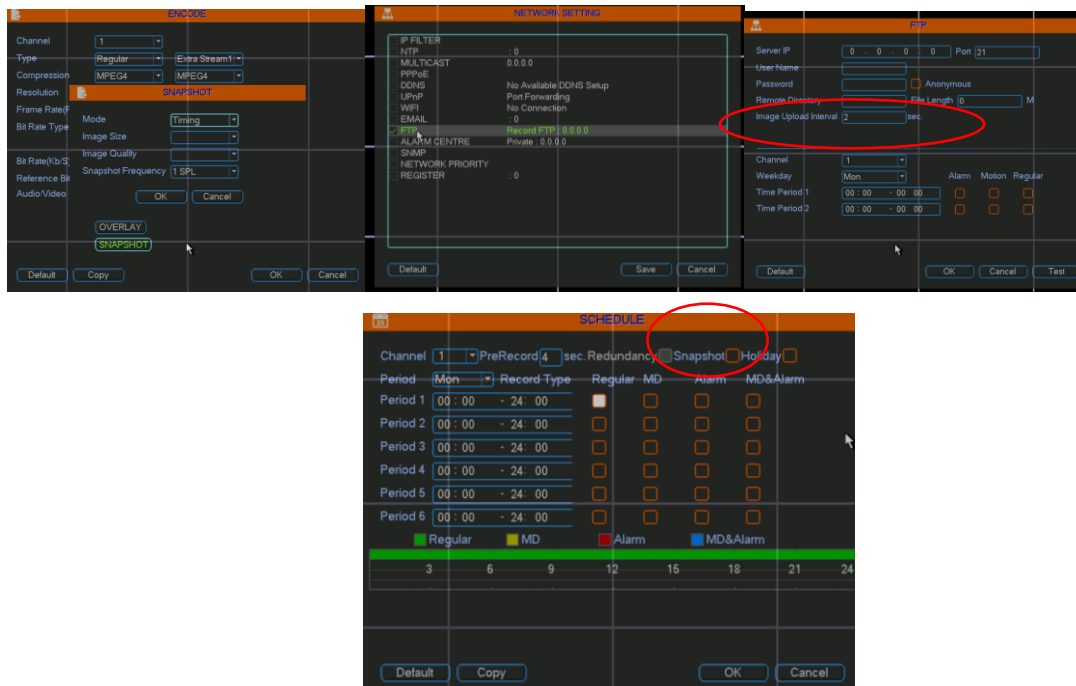


Abbildung ähnlich

Snapshot- Funktion aktivieren

Folgen Sie untenstehenden Schritten um die Snapshot-Funktion zu aktivieren. Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, wird das System einen Snapshot aufnehmen wenn ein entsprechender Alarm auftritt.

- Auf der Hauptmenü → Einstellung → Code-Oberfläche drücken Sie Schnappschuss um den Modus, Größe, Qualität und Häufigkeit einzustellen (siehe Abbildung)
- Auf der Hauptmenü → Einstellung → Netzwerk → Erweiterte Einstellung → FTP-Oberfläche tragen Sie das Upload-Intervall ein.
- Zwei Möglichkeiten: Auf der Hauptmenü → Einstellung → Erkennung → Oberfläche aktivieren Sie Snapshot für die entsprechenden (siehe Abbildung). Oder Sie aktivieren auf der Hauptmenü → Einstellung → Alarm-Oberfläche (siehe Abbildung). Snapshot für die entsprechenden Kanäle.

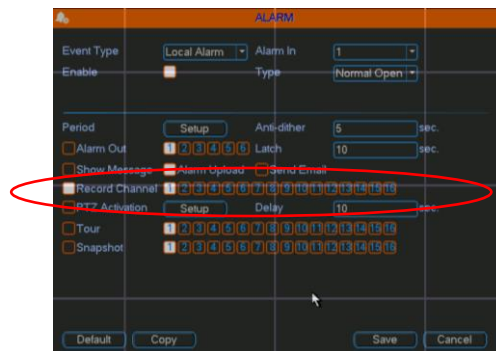
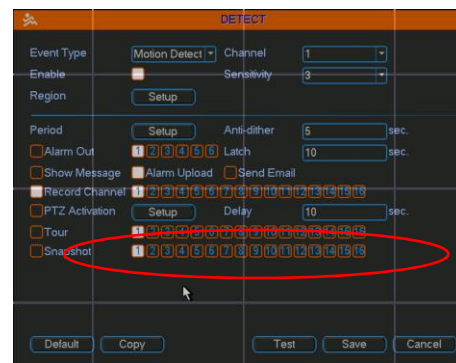
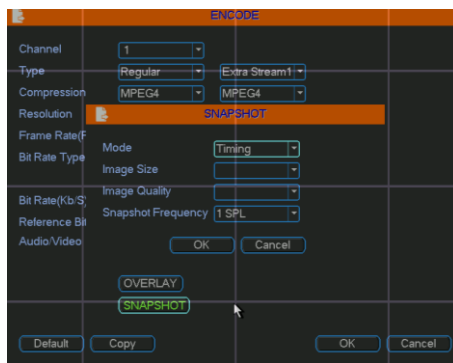


Abbildung ähnlich

Priorität

Der aktivierte Alarm-Snapshot besitzt eine höhere Priorität als der Zeitplan-Snapshot für den Fall, dass beide Snapshot-Funktionen gleichzeitig aktiviert sind.

Image FTP

Auf der Netzwerk-Oberfläche kann die FTP Server-Einstellung gesetzt werden. Aktivieren Sie FTP und speichern Sie mit Sichern ((siehe Abbildung).

Starten Sie den entsprechenden FTP Server.

Aktivieren Sie zuerst die Snapshot-Funktion im Plan-Menü (siehe Kapitel 2.5) oder im Snapshot-Menü (Chapter 0), dann kann das System Schnappschüsse auf einen FTP Server hochladen.

Geben Sie die entsprechenden Daten ein.

Abbildung ähnlich

Netzwerk

Im Hauptmenü → Einstellung → Netzwerk kann man die kompletten Netzwerkinformationen des Rekorders auslesen / ändern.

- IP- Version: Zwei Möglichkeiten: IPv4 und IPv6. Das System unterstützt diese beiden alternativen IP Adressformate.
- IP- Adresse: Haken Sie die DHCP-Funktion an, um von Ihrem Router (DHCP-Server) eine gewünschte IP-Adresse mit passender Subnetzmaske, Gateway und DNS-Server zu erhalten. Als versierter Benutzer können Sie diese Einstellung selbst vornehmen.
- Standard Gateway: Hier können Sie den Standard Gateway eintragen. **Beachten Sie, dass das System die Validität alle IPv6 Adressen überprüft. Die IP-Adresse und Standard Gateway müssen im gleichen IP-Netzbereich befinden.**
- TCP Port: Standardwert: 37777. Bei Bedarf können Sie diesen ändern.
- UDP Port: Standardwert: 37778. Bei Bedarf können Sie diesen ändern.
- HTTP Port: Standardwert: 80. Wird benötigt um über die Weboberfläche auf den Rekorder zuzugreifen
- HTTPS Port: Standardwert: 443.
- RTSP Port: Standardwert: 554.

Wichtig: Das System muss neu gestartet werden, nachdem Sie die Einstellungen einer der oben genannten vier Ports geändert und gespeichert haben. Beachten Sie, dass die Ports unterschiedlich eingestellt sein müssen!

- Max. Verbindung: Das System unterstützt maximal 128 Benutzer.
- MTU: Stellen Sie hier den Wert für die MTU (Maximum Transmission Unit, in einem Computernetzwerk die maximale Größe eines unfragmentierten Datenpakets) des Netzwerkadapters ein. Der Wertebereich liegt zwischen 1280-7200 Bytes. Standardeinstellung liegt bei 1500 Bytes. Beachten Sie, dass eine Änderung der MTU zu einem Neustart des Netzwerkadapters führt und damit das Netzwerk kurzzeitig offline ist. Vor der Änderung prüfen Sie die MTU des Gateways (Router). MTU des DVR soll der gleichwertig oder von geringerem Wert als der MTU des Gateways sein. Auf diese Art können Sie Datenpakete reduzieren und die Netzwerkeffizienz steigern.

Der folgende MTU- Wert dient nur zur Referenz.

- ✧ 1500: Ethernet (LAN) Standard-Paketwert, sofern keine PPPoE- oder VPN-Verbindung genutzt wird.
- ✧ 1492: Empfohlener Wert für PPPoE.
- ✧ 1468: Empfohlener Wert für DHCP.
- Bevorzugter DNS- Server: DNS Server IP-Adresse. In den meisten Netzwerken trägt man hier die gleiche Adresse des Standardgateways ein.
- Alternativer DNS Server.
- LAN Download: Nur mit aktivierter Option kann man eine Sicherung von Dateien über Netzwerk realisieren. Die Download Rate ist 1.5X oder 2.0X so schnell wie die Standardabspielgeschwindigkeit.

Nachdem Sie alle Einstellungen eingegeben haben, speichern Sie mit Sichern. Das System springt zum vorigen Menü.

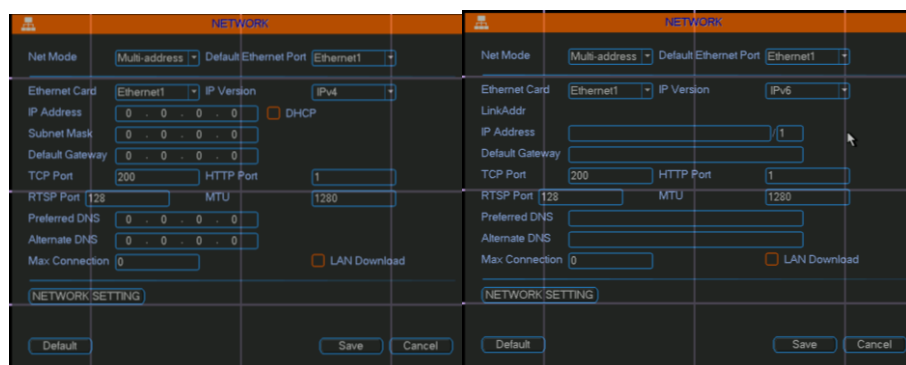


Abbildung ähnlich

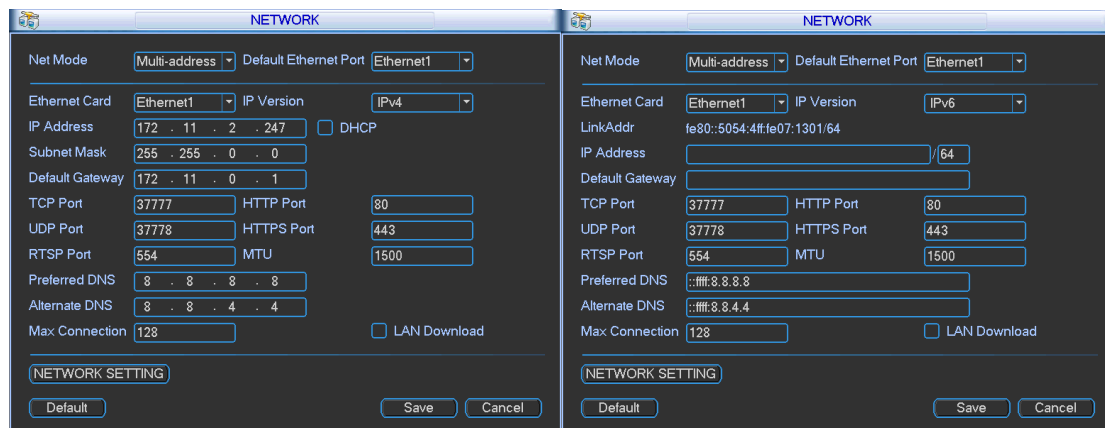


Abbildung ähnlich

Erweiterte Netzwerk Einstellungen

Erweiterte Netzwerk Einstellung dargestellt in Abbildung ähnlich. Markieren Sie die entsprechende Funktion um sie zu aktivieren. Per Doppelklick auf die entsprechenden Punkte gelangen Sie zum jeweiligen Untermenüpunkt.

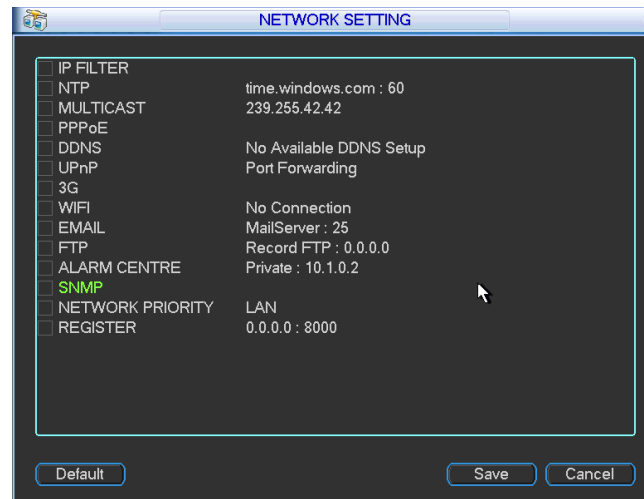


Abbildung ähnlich

Pan/Tilt/Zoom (Schwenken, Neigen, Zoomen)

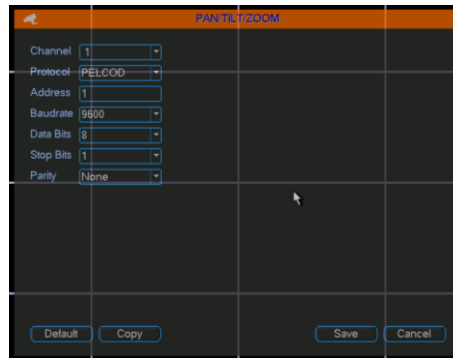
Beachten Sie:

- Geringe Unterschiede in der Benutzeroberfläche ergeben sich aus den verschiedenartigen PTZ Protokollen.
- Stellen Sie sicher, dass die A/B Kabel der Speed Dome Kamera(s) korrekt mit den A/B Anschluss des DVRs verbunden sind.
- Die PTZ Konfiguration wird richtig eingestellt.
- Nur der aktuell ausgewählte Kanal kann mit der PTZ- Funktion gesteuert werden.

PTZ Setup (Schwenken, Neigen, Zoomen Einstellung)

Die PTZ Einstellungen beinhalten folgende Punkte. Wählen Sie zuerst den Kanal des Rekorders aus (siehe Abbildung).

- Protokoll: Wählen Sie das entsprechende PTZ Protokoll z.B. PELCOD.
- Adresse: Geben Sie die entsprechende PTZ-Adresse (die Sie auch in den Speed Dome Einstellungen vergeben müssen) ein. Der Wert ist von 0-255 einstellbar.
- Baudrate: Wählen Sie die Baudrate der Speed Dome Kamera aus.
- Daten Bits: Wählen Sie die zu verwendeten Daten Bits aus. Standardwert: 8
- Stopp Bits: Wählen Sie die zu verwendeten Stopp Bits aus. Standardwert: 1
- Parität: Fünf Auswahlmöglichkeiten: Kein, Übrig, Gleich, Zeichen, Platz; Standardwert: Kein.



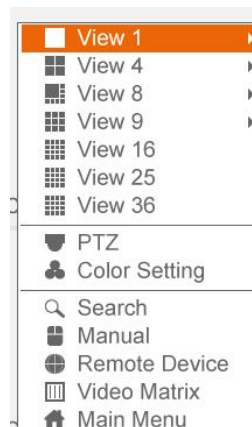
Abbildung

Nachdem Sie alle Einstellungen eingegeben haben, speichern Sie mit Sichern. Das System springt zum vorigen Menü.

PTZ Operation

Im Einzelfenster-Modus betätigen Sie die rechte Maustaste (Menü siehe Abbildung)

“Fn” Taste auf der Rekordervorderseite oder “Fn” auf der Fernbedienung.



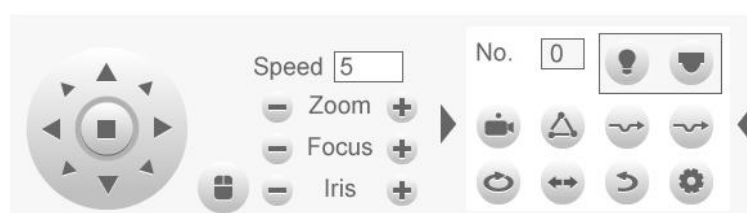
Abbildung

Wählen Sie Schwenken/Neigen/Zoom (PTZ) aus (siehe Abbildung).

Folgende Eingaben können hierbei vorgenommen werden:

- Geschwindigkeit: Wertebereich zwischen 1 und 8.
- Zoom
- Fokus
- Iris

Drücken Sie und um den Zoom, Fokus und Iris anzupassen.



Abbildung

Um die PTZ- Position zu ändern (siehe Abbildung), klicken Sie auf Richtungspfeile (siehe Abbildung). Insgesamt gibt es 8 Richtungspfeile. Wenn Sie eine Fernbedienung nutzen, stehen Ihnen nur vier Richtungen zur Verfügung (Auf/Ab/Links/Rechts).

Die Geschwindigkeit kann von 1 bis 8 eingestellt werden.



Abbildung

3D Intelligent Positioning Key

In der Mitte der acht Richtungspfeile sitzt ein 3D intelligent positioning Key (siehe Abbildung).

Beachten Sie, diese Funktion benötigt unterstützte Protokolle und kann nur per Maus bedient werden.

Drücken Sie diese Taste, wechselt das System zum Einzelfenstermodus. Ziehen Sie die Maus auf den Bildschirm um eine Zone auszuwählen, das System steuert Schwenken/Neigen/Zoom automatisch.



Name	Symbol	Funktion	Shortcut	Symbol	Funktion	Shortcut
Zoom		Heran	▶		Weit	⏪
Fokus		Heran	◀		Weit	▶
Iris		Nah	// ◀		Fern	▶ //

Betätigen Sie Einstellungen in (oder drücken Sie die REC Taste an der Rekordervorderseite) um Überwachungspunkte oder Wächtertouren zu konfigurieren.

Blättern Sie die Seite weiter oder drücken Sie die Fn Taste an der Vorderseite um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Zugriff via Browser

Bevor Sie den Web Client öffnen, prüfen Sie die folgenden Punkte:

- Netzwerkverbindung ist aktiv.
- DVR- und PC-Netzwerkeinstellungen sind richtig eingegeben (Hauptmenü → Einstellungen → Netzwerk)
- Benutzen Sie den Ping-Befehl `***.***.***.***` (* DVR IP Adresse z.B. 192.168.1.100) um die Verbindung zu überprüfen. Der ausgegebene TTL- Wert sollte unter 255 liegen.
- Das System lädt automatisch das aktuellste Web Control Plugin und die ältere Version wird überschrieben.
- Die aktuelle Produktserie unterstützt verschiedene Browser wie Safari, Mozilla Firefox, Google Chrome. Das Gerät unterstützt nur 1-Kanal-Modus bei Apple PCs.

Login

Öffnen Sie den Internet Explorer (IE) und geben Sie die DVR- Adresse ein. Beispiel: Falls die DVR IP 10.10.3.16 ist, geben Sie `http:// 10.10.3.16` ein.

Das System zeigt eine Warnung um nachzufragen, ob Sie webrec.cab control installieren möchten, bitte bestätigen Sie diese.

Wenn Sie die ActiveX- Datei nicht herunterladen können, stellen Sie die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers um.

Nach der Installation wird folgende Oberfläche (siehe Abbildung).

Geben Sie Ihren Benutzernamen und zugehöriges Passwort ein.

Standardname und Passwort ist admin.

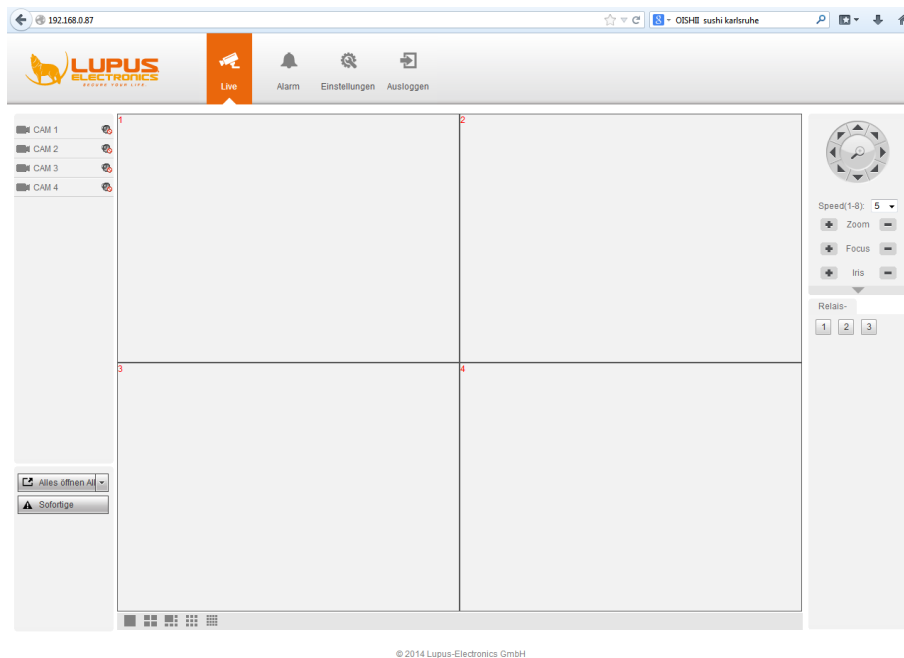
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ändern Sie das Passwort nach der ersten Anmeldung.



Abbildung

Hauptfenster

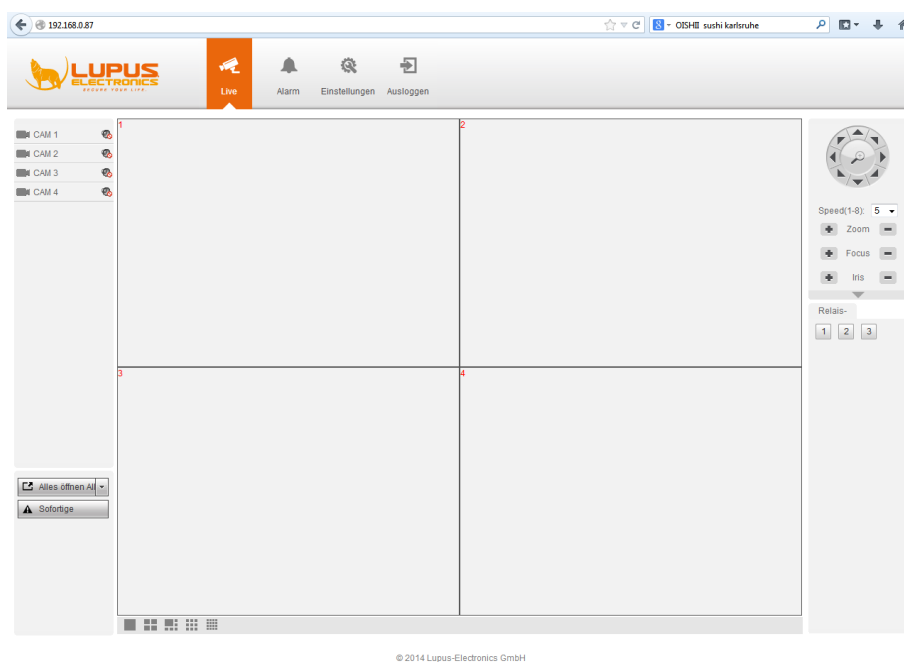
Nach Anmeldung im LAN-Modus erscheint das Hauptfenster (siehe Abbildung). Klicken Sie auf den entsprechenden Kanal auf der linken Seite, um das Echtzeit-Video zu sehen.



Abbildung

WAN Login

Anmeldung im WAN- Modus (siehe Abbildung).



Abbildung

Zugriff über das Mobiltelefon

Sie finden eine kostenlose APP im Apple oder Android Store unter dem Namen „LUPUS SmartVision“. Ist diese installiert, müssen Sie nur noch ein neues Gerät hinzufügen und dessen Anmeldetaten angeben.

SmartVision CMS Software

Die auf der CD mitgelieferte SmartVision Software ermöglicht den Zugriff auf alle NVR oder DVR der neusten Generation. Diese wird in einem separaten Handbuch beschrieben.

Zugriff über das Internet

Um über das Internet auf Ihren Rekorder zugreifen zu können überprüfen Sie als erstes folgende Punkte:

1. Hat der Rekorder eine IP-Adresse sowie einen korrekte Gateway IP (Adresse Ihres Internet Routers)?
2. Ist der Rekorder bereits von einem anderen PC aus dem Netzwerk erreichbar?

Prüfen Sie dies, indem Sie die Rekorder IP in Ihrem Browser eintragen (Bsp: <http://192.168.178.16>)

Verbinden Sie sich nun via Browser mit Ihrem Router und erstellen Sie eine Portweiterleitung (Internet-Freigabe / NAS). Das korrekte Menü haben Sie gefunden, wenn Sie in diesem einen frei wählbaren öffentlichen Port (wir empfehlen >10000), die IP-Adresse des Rekorders und den Port des Rekorders (Default: 80) angeben können.

Ist dies geschehen, benötigen Sie noch eine DDNS-Adresse:

Seit kurzem bietet LUPUS-Electronics einen eigenen Dynamic-DNS Dienst an. Dieser wird benötigt um über das Internet auf Ihre Alarmanlage, Kameras oder

Rekorder zugreifen zu können. Um sich eine DDNS-Adresse für den Zugriff von Außerhalb zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die LUPUS-Webseite: <http://www.lupus-electronics.de>



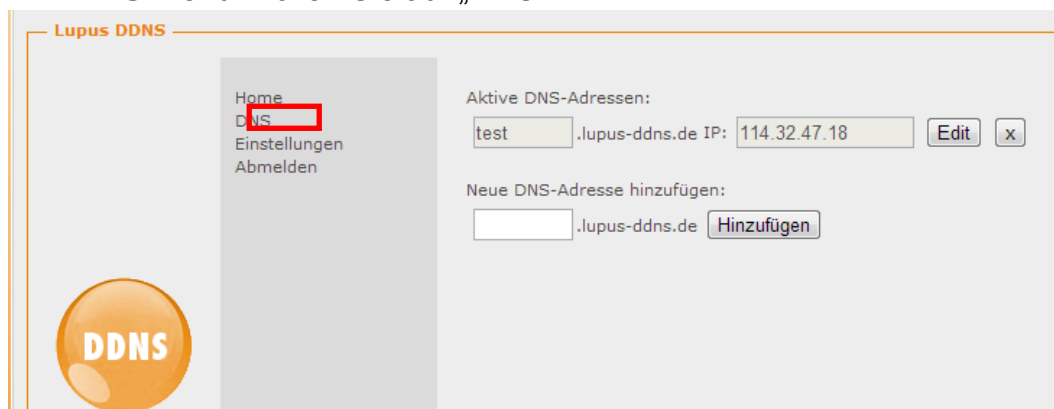
2. Loggen Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und Ihrem Passwort ein. Falls Sie noch kein Konto bei uns haben, erstellen Sie dieses bitte zuvor über den Button „Mein Konto“.



3. Klicken Sie dann auf „Mein Konto“.
4. In Ihrer Kontoübersicht finden Sie weiter unten den Bereich „Lupus DDNS“:



5. Klicken Sie nun auf „Registrieren“ und **geben Sie die gleiche E-Mail-Adresse an, die Sie auch bei der vorigen Anmeldung für Ihr LUPUS-Konto verwendet haben.**
6. Aktivieren Sie Ihr Konto über den Link in der E-Mail, die Sie nun erhalten haben müssten.
7. Loggen Sie sich nun mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort ein.
8. Im DDNS-Menü klicken Sie auf „DNS“:



9. Geben Sie nun unter „Neue DNS-Adresse hinzufügen“ einen Namen an, mit dem Sie später über das Internet auf Ihre Alarmanlage, IP-Kamera oder Ihren Rekorder zugreifen können. In unserem Beispiel haben wir „test“ angegeben.

Ihr Hostname für den Fernzugriff lautet demnach:

„test.lupus-ddns.de“

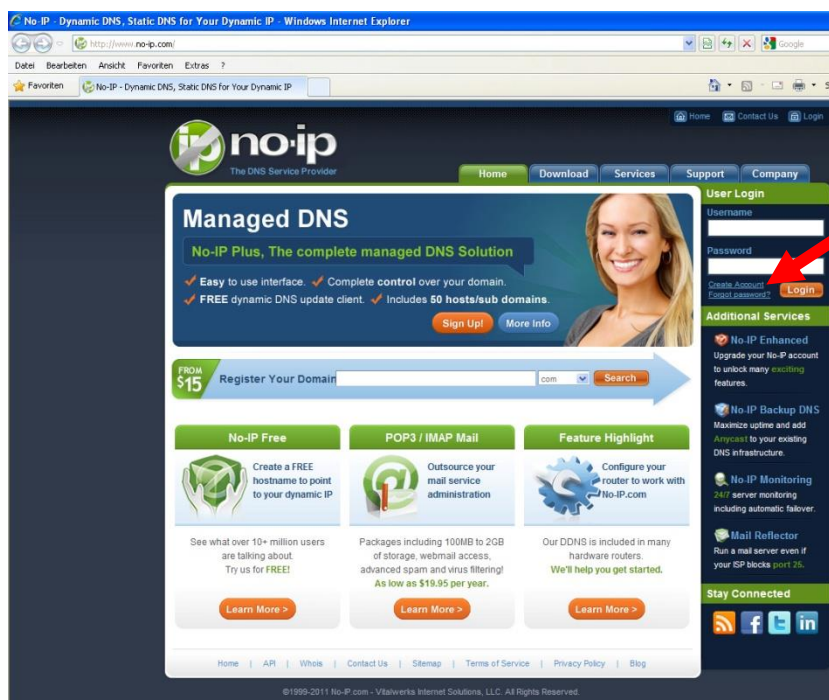
Diesen Hostnamen geben Sie nun zusammen mit Ihrem DDNS-Benutzernamen und Ihrem DDNS-Passwort im Menü „Netzwerk“ → „DNS“ der XT2 an. Als Updateserver verwenden Sie „my.lupus-ddns.de“. Danach setzen Sie beide Haken im Menü „UPnP“.

Nun können Sie über das Internet mit Ihrem Browser mit folgendem Link zugreifen: test.lupus-ddns.de:53080

Alternativ zu unserem Service können Sie auch einen öffentlichen Anbieter wie www.no-ip.com wählen oder eine feste WAN-IP-Adresse bei Ihrem Internetprovider beantragen :

Öffnen Sie die Webseite <http://www.no-ip.com>

1. Klicken Sie auf „Create Account“ um sich ein kostenloses Konto einzurichten.



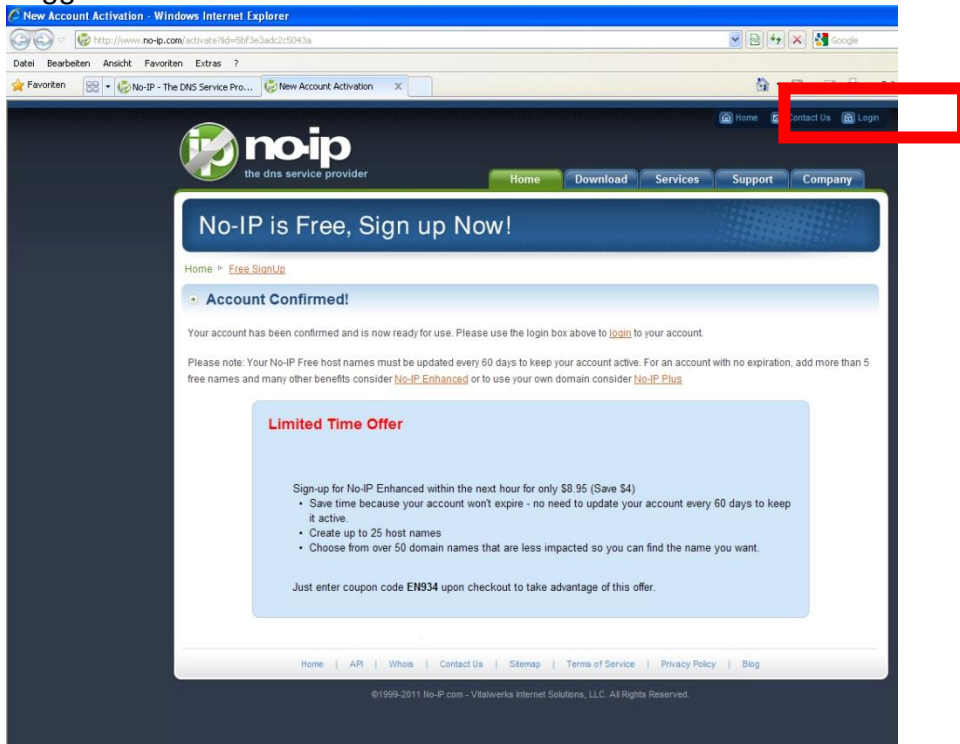
2. Füllen Sie das Formular aus

The screenshot shows the No-IP registration page in a Windows Internet Explorer browser. The page title is "No-IP - The DNS Service Provider". The main heading is "No-IP is Free, Sign up Now!". Below this, there is a "Create Your No-IP Account" section. A link "Free Sign Up" is visible. A note says "If you already have an account then you can [sign in here](#)". The form is divided into three sections: "About You:", "Account Information:", and "Account Access:". The "About You:" section includes fields for "First Name:", "Last Name:", "How did you hear about us?:" (a dropdown menu), "Zip/Postal Code:", and "Intended Use?:" (a dropdown menu). The "Account Information:" section includes fields for "Email:", "Password:", and "Confirm Password:". The "Account Access:" section includes a "Security Question:" dropdown menu.

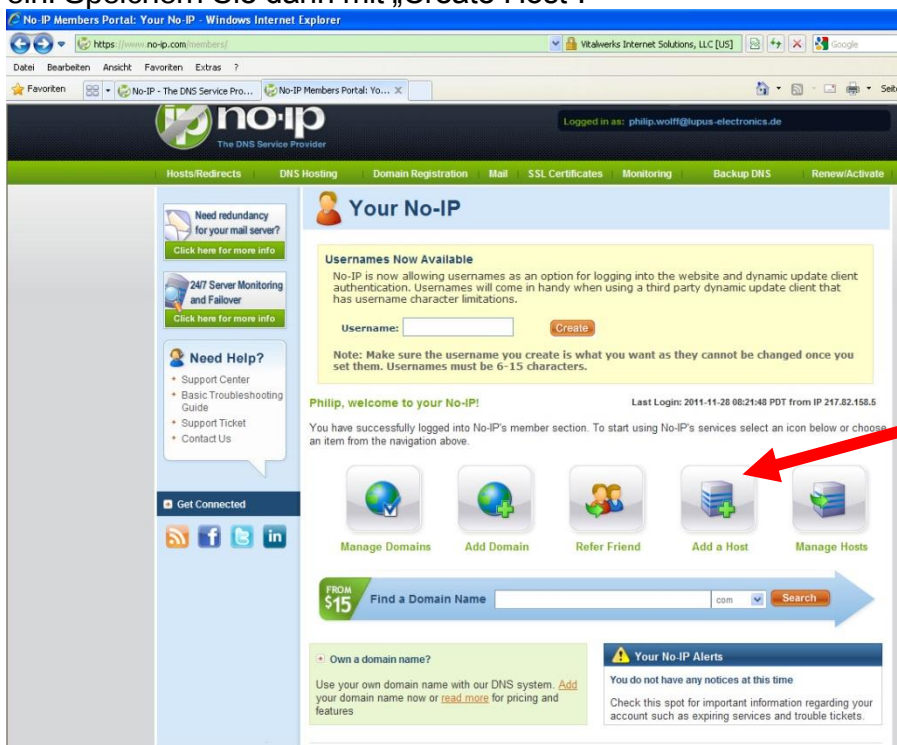
3. Sie erhalten eine E-Mail mit Bestätigungslink. Bitte bestätigen Sie diesen. Sie sehen folgendes Bild:

The screenshot shows the No-IP "New Account Activation" page in a Windows Internet Explorer browser. The page title is "New Account Activation - Windows Internet Explorer". The URL is "http://www.no-ip.com/activate?id=5bf3e3ad2c5043a". The page features the No-IP logo and navigation links: Home, Download, Services, Support, and Company. The main heading is "No-IP is Free, Sign up Now!". Below this, there is a "Free Sign Up" link. The section is titled "Account Confirmed!". A message states: "Your account has been confirmed and is now ready for use. Please use the login box above to [login](#) to your account." A "Please note" section explains that No-IP Free host names must be updated every 60 days to keep the account active. It also mentions that for an account with no expiration, more than 5 free names and many other benefits are available, and suggests considering "No-IP Enhanced" or "No-IP Plus". A "Limited Time Offer" box highlights a special sign-up for No-IP Enhanced within the next hour for only \$8.95 (Save \$4). The offer includes: "Save time because your account won't expire - no need to update your account every 60 days to keep it active", "Create up to 25 host names", and "Choose from over 50 domain names that are less impacted so you can find the name you want." A coupon code "EN934" is provided for checkout. The footer contains links for Home, API, Whois, Contact Us, Sitemap, Terms of Service, Privacy Policy, and Blog, along with the copyright notice "©1999-2011 No-IP.com - Vitalwerks Internet Solutions, LLC. All Rights Reserved."

4. Loggen Sie sich mit Ihrer Email-Adresse und Ihrem Passwort ein



5. Klicken Sie auf „Add a Host“ und geben Sie einen Namen unter „Hostname“ ein. Speichern Sie dann mit „Create Host“.



6. Geben Sie nun den hier angelegten Benutzernamen / E-Mail-Adresse, Passwort und Ihre vollständige Adresse (z.B.: meindvr.zapto.org) in Ihrem Router oder Rekorder unter DDNS ein. Nun sollte der Rekorder von Außen über Ihre Adresse z.B. <http://meindvr.zapto.org> erreichbar sein.

[illegible]

[illegible]